

# aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO  
in Deutschland

Ausgabe 2/2009

Nr. 134



# aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO in Deutschland



Ausgabe 2/2009

Nr. 134

## Inhaltsverzeichnis

### Leitartikel

O-Sensei verstarb vor 40 Jahren .....	3
---------------------------------------	---

### Magazin

„Real Aikido“ .....	3
Ein Augenblick von Stille und Klarheit .....	5
„Das Leid des Lehrgangslleiters“ .....	7
Werner Fröhlich verstorben .....	8
Nikolaus-Landeslehrgang der TGS Walldorf .....	9
Weihnachtslehrgang beim Lübecker Judo-Club .....	10
„Das ist alles das Gleiche“ .....	11
Vielfalt der Kampfkünste in Bietigheim .....	12
Aikido-Grafik .....	13

### Aikido-Kids

Leo Beck beendet seine Tätigkeit als Bundesreferent Jugend .....	13
Jugendlehrgang des AVHH .....	13
Einl. zum BL des DAB für Kinder/Jugendliche vom 19. – 21. Juni 2009 in Bamberg .....	15
Einl. zum Aikido-Jugendcamp vom 31.08. – 04.09.2009 in Freudenstadt .....	16

### Forum

Gedanken zum Weg .....	17
------------------------	----

### Daten und Fakten

Aikido-Telegramm .....	18
Wichtige Termine .....	19
Anschriften aktuell .....	20
Einl. zum BL des DAB am 23. Mai 2009 in Hannover .....	29
Einl. zum BL des DAB am 13./14. Juni 2009 in Bietigheim .....	30
Einl. zur Trainer-B-Ausbildung Modul 1 vom 19. – 21. Juni 2009 in Ostfildern-Ruit .....	30
Einl. zum BWL I im LZ Herzogenhorn/Schwarzwald vom 4. – 11. Juli 2009 .....	32
Einl. zum BWL II im LZ Herzogenhorn/Schwarzwald vom 11. – 18. Juli 2009 .....	33
Einl. zum BWL III ab 2. Dan in Bad Blankenburg vom 20. – 25. Sept. 2009 .....	34

### Titelbild:

Ein Lehrer mit vier Armen: Meister Alfred Heymann (7. Dan; mit Uke Patrick David, 2. Dan) zeigte beim BL in Nürnberg Befreiungsformen gegen Ushiro-kakae-tori.



## O-Sensei verstarb vor 40 Jahren

Liebe Aikidoka,

wie Ihr auch auf der DAB-Jahressichtmarke für 2009 nachlesen könnt, verstarb O-Sensei Morihei Ueshiba, der Aikido-Begründer, vor 40 Jahren. Geburtstage wie der 200. von Felix Mendelssohn-Bartholdy in diesem Jahr scheinen im historischen Rückblick positiver als Sterbezeitpunkte, da mit dem Tod jemand unwiederbringlich die Erde verlässt, wie genial auch immer er zu Lebzeiten gewirkt haben mag.

Bei F. Mendelssohn-Bartholdy empfindet vielleicht der eine oder die andere das e-Moll-Violinkonzert als besonders herausragend; er arbeitete sechs Jahre daran, ist überliefert.

Bei O-Sensei ist Aikido als sein Lebenswerk zu bezeichnen, das als Einheit – Ai – auf seinem Lebensweg – Do – entstand. Dieses überdauerte die letzten vier Jahrzehnte als ganzheitliche Kampfkunst, welche immer mehr Anhängerinnen und Anhänger findet und für jeden und jede reizvoll sein kann, in jedem Alter, für Selbstverteidigung, für die Gesundheit ... Eines ist klar: Aikido lebt und damit lebt auch O-Sensei zumindest in unserem Aikido fort.

Als ich sein Grab in Tanabe/Japan besuchte, empfand ich dies als sehr beeindruckend, denn der Blick aufs Meer und die vielfältige Vegetation zeugten von einer schönen, harmonisierenden Vitalität, gleichsam über den Tod hinaus.

Ich bin immer für euch ansprechbar!

Eure

*Barbara Oettinger*

Dr. Barbara Oettinger,  
DAB-Präsidentin



## „Real Aikido“

Wenn sich Interessierte im Internet weltweit über Aikido informieren, wird ihnen bekanntlich eine breite Palette an Informationen hierzu angeboten. Nach kurzem Suchen stößt man auch auf die Rubrik „Real Aikido“, unter der zahlreiche Kurz-Videos von Aikidoka zu finden sind, die ihr persönliches Aikido vorstellen. „Persönliches Aikido“ deshalb, weil es sich doch merklich von dem Aikido unterscheidet, das der Begründer Ueshiba Morihei entwickelte und seinen unmittelbaren Schülern vermittelte.

In den kurzen Video-Sequenzen werden die Verteidigungstechniken mit überdurchschnittlicher Härte und Geradlinigkeit ausgeführt und bei der Fixierung des Angreifers am Boden mit finalen Schlägen beendet. Bei der dargestellten Konsequenz offenbart sich die Grundeinstellung der Akteure, ein Zerstören des bereits kontrollierten Gegners billigend in Kauf zu nehmen. Die Ausführung der Techniken in den Videos lassen den Betrachter vermuten, dass diese Formen auch typisch für die sich öffentlich darstellenden Aikido-Stilrichtungen sind.

Der Hinweis „Real Aikido“ lässt zudem annehmen, dass die Urheber dieser Videos bewusst auf den Unterschied ihres „Real Aikido“ – also dem wahren bzw. echten Aikido – zu dem nach ihrer Meinung wohl nicht so „richtigen“ Aikido anderer Stilrichtungen hinweisen wollen.

Auffallend ist hierbei, dass die Darstellung dieses „Real Aikido“ überwiegend aus Regionen stammen, bei denen es sich um ehemalige Kriegsgebiete handelt. So ist nicht auszuschließen, dass insbesondere diese Budoka von den Kriegereignissen verständlicherweise geprägt wurden und daher die Inhalte einer japanischen Kampfkunst zumindest differenzierter bewerten als im „klassischen Aikido“ ursprünglich vorgesehen. Offensichtlich wurde dort beim Lehren des Aikido das Lehren der Inhalte einer Kampfkunst zumindest vernachlässigt.

An diesen Beispielen wird der glückliche Umstand erkennbar, dass dem DAB mit Meister André Nocquet – als einem hohen Meister und direkten Schüler von Ueshiba Morihei – über lange Jahre ein Aikidoka zur Seite stand, der nicht nur die technischen, sondern auch die philosophischen Aspekte des Aikido im Sinne von O-Sensei an uns Aikidoka weitergab.

Doch auch in unseren Reihen ist das Bedürfnis immer wieder zu erkennen, Aikido „realitätsbezogen“ zu trainieren, um endlich einmal die brennende Frage zu klären: „Kann ich mich denn mit Aikido auch tatsächlich wirksam verteidigen?“ (Anmerkung: Man kann.)

Während diese immer wiederkehrende Fragestellung bei Anfängern verständlich ist, überrascht diese jedoch bei höher graduierten Aikidoka umso mehr.

Es ist natürlich richtig und interessant, auch im Training für Fortgeschrittene die Techniken zumindest annähernd so konsequent zu trainieren, wie sie bei einem lebensbedrohenden Angriff zur Anwendung kommen sollten. Hierzu ist jedoch anzumerken, dass grundsätzlich ein Üben der Techniken immer konzentriert, ernsthaft und mit einer dem Angriff sowie den technischen Fertigkeiten des Uke angemessenen Strenge erfolgen soll. Beim Lehren und Üben der Techniken ist jedoch zu beachten, ob das Anwenden der Techniken noch den Vorgaben des „klassischen“ Aikido entspricht und sich nicht durch zunehmende Härte und Konsequenz den Formen des Aiki-jujutsu oder Jujutsu annähert.

Ueshiba Morihei hat sich auch mit der Aufnahme des Elementes „Tenkan“ in seine Kampfkunst Aikido von der Kriegskunst Aiki-jujutsu, in welcher der direkte Eingang (Irimi?) vorherrschend ist, bewusst entfernt bzw. abgegrenzt. Während Aiki-jujutsu (die Vorstufe des Aikido) ausschließlich die Entwicklung der technischen Fertigkeiten des Übens als Ziel kennt, soll im Aikido das Üben der Techniken zu einer positiven geistigen und körperlichen Entwicklung des Aikidoka verhelfen. Die Techniken sind das Werkzeug, das zur Entwicklung einer positiven Persönlichkeit verhilft. Das Lehren der Kampfkunst Aikido soll zum Erkennen und Finden des persönlichen Lebensweges (Do) verhelfen.

Diesen elementaren Grundgedanken finden wir wieder in der Kunst des Schwertziehens (Iai-Do), der Kunst des Bogenschießens (Kyu-Do), ebenso in der Kunst des Blumensteckens (Ka-Do), der Kunst des Teetrinkens (Cha-Do) und der Kunst der Tuschemalerei (Sho-Do).

Natürlich spricht nichts dagegen, sich neben Aikido zur Erweiterung des eigenen Horizonts auch für andere Kampfkünste und Stilrichtungen zu interessieren. Diese Gelegenheit sollte dann dazu genutzt werden, um konstruktiv zu vergleichen und sich zu vergegenwärtigen, was das eigentliche Ziel des Erlernens einer Kampfkunst und im Besonderen das Erlernen unserer Kampfkunst Aikido beinhaltet und worin sich Aikido von anderen Kampfkünsten oder -sportarten unterscheidet.

In diesem Zusammenhang sollte nicht unerwähnt bleiben, dass das Erlernen der Kampfkunst Aikido nicht nur dem Zweck dienen soll, körperliche Probleme zu beseitigen, die Langeweile zu vertreiben oder bestimmten Personengruppen aus Bequemlichkeit irgendwelche Alltagsprobleme abzunehmen.

Wer sich für die japanische Kampfkunst Aikido mit ihren ethisch-moralischen Grundprinzipien und dem damit eng verbundenen und für sich wichtigen Weg (Do), der in seiner Bedeutung weit über die Belange im Dojo hinausreicht, entschieden hat, sollte diese wertvolle Gelegenheit nutzen, um

diesen (seinen) Weg konsequent und ernsthaft, aber dennoch mit Freude im Herzen so lange wie möglich gehen zu können.

Wolfgang Schwatke,  
Technischer Leiter des AVBy



## Ein Augenblick von Klarheit und Stille

Ein Interview mit Jorma Lyly, 5. Dan Aikikai, aus Stockholm

**Jorma, wie wurdest du auf Aikido aufmerksam und warum hast du damit angefangen?**

Diese Frage kann ich nur schwer beantworten. Um ehrlich zu sein denke ich, dass das auf eine gewisse Weise Schicksal war. Ich glaube definitiv an Karma und solche Dinge und ich denke, es war damals wohl einfach an der Zeit, dass ich mit Aikido begann. Aikido ist nur ein kleiner Teil dessen, was in unserer Welt vor sich geht, aber trotzdem *ist* es ein Teil davon. Das sind wir alle.

Natürlich gibt es bei Aikido auch andere Aspekte, wie etwa Selbstverteidigung, Sport oder Kampfkunst, aber ich glaube, dass es mehr ist als das. Aikido hat mit all diesen Aspekten zu tun, aber es kann mehr sein. Vielleicht hat es auch mit Heilung zu tun, obwohl ich mir noch nicht sicher bin mit welcher Art von Heilung. Vielleicht geht es auch um die Heilung und Weiterentwicklung der Evolution. Ich weiß es nicht.

**Waren dir diese Dinge bewusst, als du mit Aikido anfingst?**

Nein. Aber ich war schon immer an Spiritualität interessiert, also habe ich damals vielleicht unterbewusst gespürt, dass es da etwas Tieferes in Aikido gibt. Es war mir zu

dem Zeitpunkt noch nicht klar, aber vielleicht merkte ich doch, dass Aikido eben auch eine Art zu leben ist.

Damals wollte ich eigentlich nur etwas für meine Gesundheit tun und fing mit dem Laufen an. Ich fühlte mich sehr schnell fitter und besser, aber irgendwann war mir das Laufen nicht mehr genug und ich wollte etwas anderes ausprobieren. Als Teenager hatte ich eine Weile Karate gemacht und dachte, dass ich vielleicht wieder etwas in dieser Richtung machen könnte.

**Wie ist dir dann Aikido begegnet?**

Um ehrlich zu sein, weiß ich das nicht genau. Ich wollte nichts zu Aggressives machen, vielleicht Tai-Chi oder so etwas. Aber dann hörte ich irgendwie von Aikido und als ich 1986 zu einem Anfängertraining ging und sah, was dieser Typ (Lennart Linder) da vorne zeigte, da dachte ich: „Ja, genau, das ist es!“

**Wer waren deine Lehrer?**

Ich würde sagen, dass Lennart Linder definitiv mein erster Lehrer war. Er hatte viele Beziehungen zu japanischen Lehrern wie z. B. Endo-Sensei. Anfangs ging ich einfach zu jedem Lehrgang, den es gab, und übte allgemein sehr viel, jeden Tag. Damals waren mir die Unterschiede in den verschiedenen Stilrichtungen der Seminare egal, ich ging einfach überall hin, um zu üben.

Nach anderthalb Jahren, im Jahr 1987, gab es dann einen großen Lehrgang mit vielen internationalen Lehrern, wie z. B. Asai-Sensei, Ikeda-Sensei, Christian Tissier-Sensei usw., also ging ich da natürlich auch hin. Plötzlich übte ich auf der Matte mit einem Typen, von dem ich gar nicht wusste, wer das war – es stellte sich heraus, dass es Christian Tissier war! Er war der einzige Lehrer bei dem Seminar, der selbst mittrainierte. Irgendetwas an ihm faszinierte mich sofort. Vielleicht hing es auch damit zusammen, dass ich mit ihm üben konnte.

Ein halbes Jahr später gab es dann einen Lehrgang mit ihm in Finnland, zu dem ich mit ein paar Freunden fuhr. Christian

Tissier erinnerte sich an mich und lud alle, die an seinem Aikido interessiert waren, in sein Dojo ein. Also entschied ich mich dazu, nach Paris zu fahren. Das Training dort war sehr gut, mit vielen guten Leuten auf der Matte, das war eine tolle Herausforderung für mich. Und das Aikido dort war wirklich sehr klar.

Später lernte ich dann, auch in Christian Tissiers Dojo, Frank-Noël-Sensei kennen. Sein Aikido gefiel mir ebenfalls sehr gut und so besuchte ich ein paar Jahre später sein Dojo in Toulouse. Ich war damals ganz schön naiv, muss ich sagen. Tissier und Noël sind beide Schüler von Yamaguchi-Sensei und normalerweise würde man dann versuchen, zum höchsten Lehrer, also zur Quelle zu gehen. Aber das wollte ich irgendwie gar nicht und so habe ich Yamaguchi-Sensei selbst nie kennen gelernt.

### **Wie kam es zu deiner Verbindung mit Endo-Sensei?**

Diese Verbindung war von Anfang an vorhanden, aber sie war in den ersten Jahren nicht sehr eng. Später wurde unsere Verbindung viel näher. Ein besonderer Wendepunkt war dabei für mich eine Aikido-Demonstration, bei der ich Endo-Sensei angreifen durfte. Bei der Vorführung warf er mich ziemlich herum und das hinterließ einen großen Eindruck bei mir. Er hielt sich wirklich nicht zurück. Das war für mich wie ein Erwachen, denn ich verstand nicht, was er da tat. Ich dachte nur: „Was machst du da gerade mit mir!“, und mir war sofort klar, dass ich das von ihm lernen wollte.

### **Du und Jan (Anm.: Jorma Lyly und Jan Nevelius leiten zusammen das Vanadis Dojo in Stockholm) seid beide bekannt für die Bedeutung, die ihr auf Ukemi legt. Wie kam es dazu?**

Im Aikido von Christian Tissier, Frank Noël und Endo-Sensei – eigentlich in der gesamten Yamaguchi-Linie – ist die Arbeit des Uke sehr wichtig. Ukes Rolle ist wirklich essentiell. Bei dieser Art des Aikido ist das Verhalten von Uke sehr anspruchsvoll.

Nicht nur, damit das Aikido funktioniert. Wir müssen kooperieren, unsere Arbeit als Uke richtig machen, um gutes Training zu ermöglichen.

Wir müssen akzeptieren, dass wir keine Meister sind. Und um ein höheres Level zu erreichen, müssen wir einander helfen. Es ist immer eine Frage der Ebenen des Verständnisses von Aikido.

### **Wie meinst du das? Wie würdest du die Rolle von Uke beschreiben?**

Nun ja, was ist denn überhaupt der Unterschied zwischen Uke und Tori (Anm.: Nage)?! Ich meine, wir versuchen doch, etwas zu lernen. Das ist keine reale Situation, in der es um Leben und Tod geht. Also ist es eher so, dass wir versuchen, uns mit Hilfe fiktiver Situationen an eine Realität anzunähern.

Man kann nicht vorgeben, jemanden wirklich anzugreifen, wenn man ihn nicht wirklich angreifen *will*. Wenn wir uns aber wirklich angreifen würden, dann würden wir uns sicher verletzen oder im Training sogar sterben; und das würde uns ja auch nicht weiterhelfen. Angegriffen zu werden ruft Angst in uns hervor und ich glaube, dass das der Grund ist, warum viele Menschen an Aikido interessiert sind – weil es ihre Angst an die Oberfläche bringt.

Ukes Aufgabe ist es, einfach nur *da* zu sein, damit Tori auf einer tieferen Ebene lernen kann. Dadurch können wir mehr und mehr Vertrauen fassen, verantwortungsvoller miteinander üben und dadurch wiederum ein tieferes Verständnis für Aikido gewinnen usw. Und es ist paradox: Wenn man auf diese Weise übt, dann fühlt es sich für Uke sogar gut an, wenn sein Gleichgewicht gebrochen wird, anstatt Angst in ihm hervorzurufen!

Nehmen wir z. B. den Griff zum Handgelenk. Wer würde schon im richtigen Leben jemanden auf diese Weise angreifen?! Das ist kein realer Angriff. Aber auf einer tieferen Ebene können wir daraus für das Leben lernen. Nicht nur für unsere Technik. Wir können für das Leben lernen, wenn wir lernen, wirklich *da* zu sein, wenn wir zugreifen.

**Ein weiterer Aspekt, den du in deinem Training immer wieder betonst, ist der Kontakt. Kannst du hierzu etwas mehr erklären?**

Meiner Meinung nach bietet das gemeinsame Üben eine wirklich kostbare Chance, eine normalerweise verborgene Welt in unserem Leben oder Dasein zu betreten. In diesem Moment haben wir die Möglichkeit, als Menschen zu wachsen. Gelegentlich erreichen wir beim Üben diesen Zustand – diesen Moment, in dem es keinen Widerstand gibt, in dem der Geist die Kontrolle aufgibt und nicht mehr in das Geschehen eingreift, diesen Augenblick von Klarheit oder Stille.

Ich denke, dieser Zustand ist auch ein kriegerischer, martialischer Zustand, denn der Körper verändert sich auch in diesem Augenblick. Dann erscheint langsam eine andere Art von Präsenz und damit einhergehend auch Kraft bzw. Energie, die meiner Ansicht nach sehr viel weicher und freundlicher ist, aber trotzdem auch in körperlicher Hinsicht gewaltig und stark.

Wenn man das Üben so betrachtet, dann wird verständlich, dass der Kontakt, der anfangs natürlich noch recht eingeschränkt und unbewusst stattfindet, eine grundlegende Notwendigkeit für das Voranschreiten unseres Übens ist.

Das ist wie bei den Verbindungen in einem Computer. Wenn diese schlecht oder beschädigt sind, dann kann die Information nur langsam übermittelt werden; und ist möglicherweise missverständlich oder voller Fehler.

Auch zwischen unseren Körpern werden Impulse und Informationen ausgetauscht, z. B. wenn wir einander an den Handgelenken fassen. Diese Informationen sind sehr subtil und komplex. Also sollte ein starker Fokus darauf gelegt werden, wie man diesen Kontakt richtig herstellt.

Uke zu sein bedeutet, in dieser Verbindung der Empfänger zu sein und auch Toris Üben der jeweiligen Techniken zu spiegeln. Angst in Tori wird z. B. auch Angst in Uke hervorrufen, Kraft wird Gegenkraft hervorrufen. Die gleichen physischen und emotionalen Gefühle werden sich gegen-

seitig begegnen und gemeinsam empfunden werden. Also auch die angenehmen.

Aikido nutzt Kata (Anm.: Kata im Sinne von Grundtechniken) als Werkzeug und die Bedienungsanleitung dazu wurde über Jahrhunderte durch vorige Generationen entwickelt und an uns überliefert. Im Rahmen dieser Kata beginnen wir unsere Reise des Erkundens und Lernens. Deshalb denke ich, dass es wichtig ist, sich nicht zu weit von diesen Grundformen zu entfernen, denn letztendlich mag dies die einzige Anleitung sein, die wir haben, um das zu verstehen, was Generationen vor uns erreicht haben.

Und trotzdem findet gleichzeitig eine konstante Entwicklung statt, ein natürliches Voranschreiten, welches die Katas von Generation zu Generation verändert. Und welches vielleicht auch einhergeht mit der Entwicklung der Menschheit als Ganzes.

Um diesen außergewöhnlichen Zustand zu erreichen, den ich vorhin zu erklären versucht habe, müssen wir die Formen der Kata üben. Immer und immer wieder, über Jahre hinweg.

*Jorma Lyly unterrichtet in seinem Dojo in Stockholm und gibt regelmäßig Lehrgänge in Deutschland, Finnland, Norwegen und der Schweiz. Er wurde vom DAB als Lehrer zum diesjährigen Internationalen Pfingstlehrgang in Heidenheim eingeladen.*

Sonja Sauer,  
SV Böblingen e. V.

## „Das Leid des Lehrgangleiters“

Hier möchte ich mal eine Lanze brechen ... eine Lanze für alle, die das Leid des Lehrgangleiters auf sich nehmen. Dabei ist es völlig unerheblich, ob es sich um einen kleinen Vereinslehrgang oder einen internationalen Lehrgang handelt. Aus meiner

Erfahrung sind die Probleme immer wieder die gleichen.

Ein großer Teil der unnötigen Arbeit ließe sich mit einem einfachen Satz lösen: „**Lesen hilft allgemein!**“ Im Normalfall gibt es zu fast jedem Lehrgang eine Ausschreibung, in der die Informationen eingefordert werden, die man als Organisator eben so braucht. Da reicht der Name eben meist nicht aus, denn es wollen ja auch die Sachen im Umfeld wie Abendessen, Übernachtung und Ähnliches vorbereitet werden. Allerdings wird – neben dem Meldeschluss – genau diese Anforderung der Angaben regelmäßig überlesen. Im aktuellen Fall unseres Bundeslehrganges im Februar in Nürnberg waren lediglich ca. die Hälfte der Anmeldungen vollständig!

Der Meldeschluss war zwar relativ früh angesetzt – aber doch in aikido aktuell deutlich abgedruckt. Immerhin 30 % der Meldungen lagen bei Meldeschluss vor. Dieser Umstand bedeutet einfach Mehrarbeit. Man korrigiert ständig Listen, ändert die Einkaufsmengen für die Verpflegung, die Platzreservierung beim Abendessen usw.

Leute – das muss doch nicht sein!!!

Was mich beim Bundeslehrgang dieses Mal speziell mehrfach überrascht hat: Es sind mehrere Anfragen bei uns als Verein (bei mir nur auf Umwegen!) eingegangen, ob der Lehrgang denn stattfindet, man hätte keine Ausschreibung!!

Nachdem ich unter Hinweis auf die Ausschreibung in aikido aktuell die Meldungen bestätigt bzw. die Informationen gegeben hatte, folgten die Meldungen wieder an die falsche Adresse!

Dass sich Ausschreibungen zu Bundeslehrgängen in aikido aktuell finden lassen, sollte sich doch zumindest bei den Dan-Trägern herumgesprochen haben. Man hat da manchmal das Gefühl, man müsste die Teilnehmer wie im Kindergarten an die Hand nehmen! Entschuldigt die harte Kritik – das musste mal raus.

Also – eine Bitte an alle, die sich oder andere bei Lehrgängen anmelden – klärt, welche Infos vom Organisator abgefragt werden, und gebt diese komplett in einem

Zug weiter. Es bleibt auch so noch genug Arbeit übrig.

Danke.

Horst Hahn,  
1. Vorsitzender AVBY e. V.



## Werner Fröhlich (Notheis) verstorben

Am 22.02.2009 ist Meister Werner Fröhlich, 5. Dan Aikido vom 1. Bruchsaler Budo Club e. V., für immer von uns gegangen.



Werner war ein großartiger Aikidomeister und eine beeindruckende Persönlichkeit, die uns tief berührte. Wir behalten ihn in lebendiger Erinnerung.



Silvia Samendinger,  
1. Bruchsaler BC



## Nikolaus-Landeslehrgang der TGS Walldorf

Dieses Jahr hatte die Aikido-Abteilung der TGS Walldorf Alfred Heymann, 7. Dan, für den traditionellen Landeslehrgang am Ende des Jahres gewinnen können. Bevor dieser aber beginnen konnte, galt es noch, die Stadthalle mit 8 x 49 qm Mattenfläche auszulegen. Gut, dass genügend Helfer da waren, die mithalfen.

Der Landeslehrgang fand direkt am Nikolaus-Wochenende statt und die gut 60 Teilnehmer, die sich auf den Matten tummelten, wurden für ihren Einsatz und Sporteifer auch persönlich vom Nikolaus belohnt, noch bevor es so richtig losging. Mit der Ankündigung „die Zeit werden wir nachtrainieren, lieber Nikolaus – versprochen“ begann Alfred Heymann dann aber gleich mit dem Aufwärmen.

In diesem Lehrgang legte er besonderen Wert auf die Basis des Aikido – die ersten Bewegungen, die auch ein Neuanfänger, der sich auf den Weg des Aiki, der Harmonie der Kräfte, begibt, erlernt. Irimi-nage, Shiho-nage – die ersten Wurftechniken, die man als Neuling übt, sind niemals langweilig, da es immer gilt, sich darin zu verbessern.



Und was es alles zu verbessern gibt, wurde uns wieder einmal schnell bewusst gemacht. Es ist schon ein Erlebnis, einem Meister des Aikido in der Leichtigkeit der Ausführungen der verschiedenen Übungen zuzusehen – ein anderes, wenn man sich dann selbst Schritt für Schritt darin übt.

„Wer schnell sein will, muss langsam anfangen“ – und viel Geduld mitbringen.

Der Sonntag gehörte dann dem Unterricht mit dem Stock. Aikido wurde ursprünglich aus den Waffentechniken des Schwert-, Stock- und Messerkampfes entwickelt, deshalb finden sich auch heute noch Begriffe im Aikido wie die „Tegatana“ oder Schwerthand (starre Handkante) oder der Shiho-nage, der Vierseitenwurf, der sich aus dem Vierseitenschlag mit dem Schwert entwickelt hat. Deshalb gehört auch der Unterricht mit dem „Jo“, einem ca. 1,30 m langen Stock, zum Aikido-Training.

Die Umsetzung der vertrauten Körper-techniken in die dazugehörige Stabtechnik verlief zuerst stockend, bis sich jeder an die Bewegungen mit dem neuen Gerät gewöhnt hatte. So wurden dann auch am zweiten Tag wieder nützliche Details auf dem Weg des Aiki hinzugefügt.



Zum Abschluss des Lehrganges überreichte Peter Siffert noch das traditionelle Gastgeschenk an Alfred Heymann, diesmal ein Kunstkalender mit Motiven aus Japan, und sprach eine Einladung für das nächste Jahr aus.

Nachdem dann, Dank der Hilfe vieler Hände, die Matten wieder aufgestapelt und aufgeräumt waren, wurden die Teilnehmer und freiwilligen Helfer noch zu einer kleinen

Stärkung mit belegten Brötchen, Muffins und Kuchen für den Rückweg eingeladen, was diese auch gerne annahmen.

Insgesamt war dieser Lehrgang wieder eine runde Sache und machte Appetit auf die Lehrgänge im nächsten Jahr.

Dr. Carola Möhring,  
TGS Walldorf e. V.

道

## Weihnachtslehrgang beim Lübecker Judo-Club

Für unseren traditionellen Weihnachtslehrgang am ersten Dezemberwochenende konnten wir letztes Jahr unseren Freund Paul Froehly aus dem Elsass als Lehrer gewinnen.

Meister Froehly betreibt seit über 40 Jahren Aikido und ist einer der dienstältesten Meisterschüler von Maître Daniel Brun, 9. Dan Aikido der Fédération d'Aikido Traditionnel (FAT). Knapp 20 Jahre, nachdem Meister Brun in den achtziger Jahren einen Lehrgang im LJC gegeben hatte, konnten wir durch unsere Besuche bei den internationalen Sommerlehrgängen der FAT den Kontakt nach Frankreich erneuern. Mit Paul Froehly besuchte uns nicht nur ein hochrangiger Aikidomeister (5. Dan Aikido) und ein exzellenter Praktiker des Katana (frisch gebackener 4. Dan), sondern auch ein temperamentvoller, kontaktfreudiger und erfahrener Lehrer, der die Herzen seiner Schüler auf dem Lehrgang schnell für sich gewann.

Knapp 60 Aikidoka und einige unserer Kendofreunde aus Schleswig-Holstein

und Hamburg waren angereist, um an zwei Tagen die Grundzüge der traditionellen Arbeit mit Bokken und Katana zu erlernen.

Hierzu sei kurz erwähnt, dass es im französischen Verband eine eigene Prüfungsordnung für das Katana gibt. Neben den einzelnen Halte-, Abwehr- und Angriffspositionen werden verschiedene Katas geübt. Dazu gehören die acht verschiedenen Arten, das Schwert zu ziehen.

Wir waren allein mit diesem Grundprogramm vollauf beschäftigt, da die meisten von uns wirklich von der Pike auf begannen. Mir zeigte sich auch bei diesem Lehrgang wieder, wie wichtig es ist, von Anfang an eine gute Grundschule zu lernen, um zunächst einmal ein Gefühl für die Waffe zu bekommen. Es gilt, erst die Grundschläge vernünftig zu üben, bevor man an komplizierte Techniken überhaupt nur denken sollte.

Neben den praktischen Übungen gab Paul eine Menge an theoretischem Input zu den Traditionen der Waffenarbeit und auch zur Budoetikette. Das war alles höchst interessant. Besonderen Spaß machte mir die



Meister Paul Froehly, 5. Dan (re.)

Partnerarbeit mit dem Katana, bei der meine Trainingspartnerin Christin mir Kata-mäßig wahlweise Hals, Nacken, Achillesferse oder Bauch durchschnitt – natürlich nur angedeutet.

Für das Rahmenprogramm, das an Weihnachten traditionell im LJC ja etwas Besonderes bietet, hatte sich die Kindergruppe mit Unterstützung von Andreas Dalski ein Theaterstück ausgedacht. Unter dem Motto „Der Schatz des Aikido“ reisten vier junge Aikidoka, Schüler von Suzanna und Alex San, durch Japan, um von anderen Budodisziplinen etwas über die Ursprünge des Aikido zu lernen. Die Lehrer und Lehrerinnen der verschiedenen Dojos spielten jeweils Mitglieder unserer Sektion, die erfolgreich in anderen Sparten wie Kendo, Ju-Jutsu, Judo oder Karate tätig sind.

So erlernten die Kinder auf ihrer Reise z. B. den richtigen Einsatz der Hüfte, das korrekte Schlagen mit dem Schwert, einen sauberen und effektiven Fauststoß und anders mehr. Zum Schluss musste Paul dann noch unverhofft mit auf die Bühne, um im Fächer-Dojo dem „oberschlaunen Ole“ beizubringen, dass ein Fächer nicht nur hilft, wenn es einem immer zu heiß ist. Man kann damit nämlich u. a. einen wunderbaren Irimi-nage machen. So waren Meisterin Suzanna und Meister Alex denn auch nach der Rückkehr ihrer Schüler begeistert von deren Disziplin und ihren technischen Fortschritten.

Nach dem Theaterstück klang der Abend beim reichhaltigen Buffet und bei Musik aus.

Dank gebührt so nicht nur den Theaterleuten, sondern auch all den Mitgliedern der Sektion, die durch ihren engagierten Einsatz dazu beitrugen, dass für alles gesorgt war und sich alle wohl fühlten.

Wer Lust auf Schwertarbeit bekommen hat, fährt ja vielleicht im Sommer nach Südwestfrankreich, um Paul in Dax wieder zu treffen und um spätestens dann wieder das Katana in die Hand zu nehmen.

*Frauke Drewitz,  
Lübecker Judo-Club e. V.*



## „Das ist alles das Gleiche“

Normalerweise verspricht solch ein Motto weder viel Spaß noch viel Interessantes. Damit liegt man aber diesmal völlig schief. Der Bundeslehrgang, der vom 27. Februar bis zum 1. März mit Bundestrainer Karl Köppel im Bildungszentrum des LSV Schleswig-Holstein in Bad Malente stattfand, hatte nämlich „Bewegungsverwandtschaften“ als Thema.

Der Lehrgang war hoffnungslos überbucht. Schön, dass ich mit meinen Vereinskollegen einen der begehrten Plätze ergattern konnte, lockten doch das Thema und Karl, den man im Norden halt nicht ganz so häufig antrifft. Über neun Stunden Training umfasste unser Pensum. Da taten wirklich jedem alle Glieder und Knochen weh. Mein gefühltes Alter stieg im Laufe des Wochenendes von 80 auf 92 ... Das tolle Training aber zog uns einfach alle in den Bann.

Karl machte deutlich, dass sich im Prinzip alle Techniken auf Shiho-nage oder Irimi-nage bzw. die Bodenhebel auf Ikkyo, sprich Ude-osae, zurückführen lassen. Karl zeigte eine Fülle an Kombinationsmöglichkeiten auf technisch hohem Niveau. Besonders schön war aber, dass er die Techniken und Kombinationen hervorragend vermittelte. Bei seinen treffenden Analysen ging mir ein Licht nach dem anderen auf.

Besonderen Wert legte Karl auf ein überzeugendes Uke-Verhalten. Der Angriff muss konsequent und natürlich ausgeführt werden. Darauf muss Nage besonders im Bereich der Waffenarbeit mit absolut sicherer Führung und Kontrolle reagieren. Z. B. kann man sich bei Messertechniken keine Lücke in der Führung leisten. Karl legte dar, dass man Fassangriffe auch so verstehen kann, dass Uke nach der Waffe, die man führt, greift. Je nachdem, in welche Richtung sich Uke bewegt, entstehen bestimmte Techniken.

So entwickelt sich Nikyo Irimi aus Ikkyo Irimi, wenn Uke den Griff etwas löst. Aus Ikkyo entwickelten wir dann je nach Uke-Verhalten die ganze Palette der Bodenhebel. In diesem Zusammenhang fiel dann auch der im Titel angeführte Satz.

Spannend fand ich den Wechsel zwischen der Arbeit mit der Waffe und ohne Waffe. Fast spielerisch wechselte Karl hier zwischen den Ausführungen und seine Uke hatten ordentlich zu tun – sprich zu fliegen.

Letztlich gab es so viel interessanten Input, dass wir wochenlang werden üben können, um dies alles aufzuarbeiten.

Höchst angenehm war, dass Karl in seiner bescheidenen Art ganz die Sache in den Mittelpunkt stellte und sich als Person quasi zurücknahm. Er ging unermüdlich umher, korrigierte freundlich und unaufdringlich und lobte sogar. Nicht nur ich, sondern alle Lehrgangsteilnehmer, mit denen ich sprach, waren also angetan von der Qualität des Trainings.



Nur in einer Hinsicht wurde ich enttäuscht. Ich hatte mir in Erinnerung ans

Horn einen kleinen Kurs „Schwäbisch für Aikidoka“ auf der Matte erhofft. Aber Karl sprach so perfekt hochdeutsch, dass man absolut alles verstand und Berthold Krause nicht als „Übersetzer“ zum Einsatz kommen durfte. Als Ersatz hat Berthold, einer unserer Exilswaben und Zentraltrainer, nun versprochen, sein nächstes ZT auf schwäbisch zu halten.

*Frauke Drewitz,  
Lübecker Judo-Club e. V.*

氣

## Vielfalt der Kampfkünste in Bietigheim

Nach über 20 Jahren richtete die Abteilung Aikido des Judoclubs Bietigheim e. V. endlich wieder einen Lehrgang aus. Rund 40 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg und sogar München folgten am Wochenende des 29./30. November 2008 unserer Einladung. Unter diesen waren Vertreter unterschiedlichster Kampfkünste: Neben Aikidoka tummelten sich Ausübende des Karate, Iaido und Tai-Chi auf der Matte.

Als Trainer konnte Joe Eppler gewonnen werden, Träger des 5. Dan Aikido, 1. Dan Iaido („Kunst des Schwertziehens“) und außerdem Qi-Gong- und Tai-Chi-Lehrer. Entsprechend vielfältig und abwechslungsreich war das Übungsprogramm: Am Samstag wurden unterschiedliche Elemente des Aikido gelehrt und am Sonntag wurde eine Einführung in Qi-Gong und Iaido gegeben. Dabei legte Joe Eppler immer wieder Wert darauf, die Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Kampfkünste aufzuzeigen.

Nach einem gemeinsamen Vesper am Sonntagnachmittag verabschiedeten sich die sehr zufriedenen Teilnehmer – bis zum nächsten erfolgreichen Lehrgang, der hoffentlich nicht so lange auf sich warten lässt wie beim letzten Mal.

*Alexander Lang,  
JC Bietigheim e. V.*

道



## Kinder- & Jugendseite

### Leo Beck beendete seine Tätigkeit als Bundesreferent Jugend

Seit 1999 hatte Leo Beck das Amt des Bundesreferenten Jugend im DAB-Präsidium inne.

In diesen letzten 10 Jahren setzte sich Leo stark für die Selbstständigkeit der Aikido-Jugend ein. Durch seine Feder entstand die Jugendordnung des DAB, die 2005 verabschiedet wurde. Seitdem ist die Jugend des DAB eigenständig, was durch den Bundesjugendvorstand, der aus insgesamt fünf Mitgliedern besteht, gelebt und umgesetzt wird. Leo gehörte diesem Gremium als BJA an. Die Arbeit mit ihm war immer sehr angenehm und es wurden bei unterschiedlichen Ansichten stets konstruktive Lösungen gefunden.

Am 27. Januar 2009 legte Leo sein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Der Jugendvorstand bedauert dies sehr und bedankt sich ausdrücklich und herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Wir sind überzeugt, dass wir uns auch in der Zukunft nicht aus den Augen verlieren werden.

Am 09.05.2009 wird die Jugendvollversammlung im Rahmen des Workshops in Buchschwabach stattfinden (siehe Aus-

schreibung im aa 01/2009). Bei den dort stattfindenden Wahlen wird das Amt des BJA neu besetzt werden. Alle Landesjugendleiter sind explizit aufgefordert, an dem Workshop teilzunehmen und die Sitzung wie auch die Wahl lebendig werden zu lassen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Patrick David, Mitglied des Bundesjugendvorstands, das Amt des BJA kommissarisch ausüben.

*Der Bundesjugendvorstand*



### Jugendlehrgang des AVHH

Am Ende des Jahres 2007 hatte ich mich von meinem „alten“ Aikidoverein, in dem ich über 15 Jahre Kinder- und Jugendtrainer war, getrennt. Ich hatte danach eigentlich die Absicht, mit dem Aikido aufzuhören. Für den Kinder- und Jugendlehrgang des AVHH im Februar 2008 hatte ich mich aber noch als Lehrer zur Verfügung gestellt.

Ich ging damals mit relativ gemischten Gefühlen zum Lehrgang, ohne große Lust und Ideen, was ich dort machen wollte. Als ich aber dann vor dieser Gruppe stand, es waren auch viele meiner alten Schüler anwesend, kam meine alte Begeisterung für das Kinder- und Jugendtraining zurück. Es wurde ein wunderbarer Lehrgang, die Kinder und Jugendlichen hatten ihren Spaß und für mich war klar, dass ich auf das Kinder- und Jugendtraining nicht verzichten wollte.

Fast ein Jahr später, am 7. Februar 2009, war ich erneut als Lehrer, gemeinsam mit meinen beiden Schülern Céline und Pascal Richtarski, beide 1. Dan, zu einem Kinder- und Jugendlehrgang eingeladen. Das Thema war Ukemi, Maai und Hanmi.

Als wir drei die vielen Weiß- und Gelbgrünte sahen, hatten wir doch ein bisschen

Bammel, ob wir unser Konzept durchhalten würden. Zu Beginn wurden die Teilnehmer mit Spielen ein bisschen ausgepowert. Danach ging es dann aber mit der Fallschule los. Aus dem Angriff Katate-ryote-tori wurde ganz locker, in einem etwas abgewandelten Kokyu-nage, die Rückwärtsrolle geübt. Das war ja noch einfach. Danach wurde aus dem gleichen Angriff zur Vorwärtsrolle geführt. Auch das bekamen alle wunderbar hin, selbst die Weißgurte.



Nun ging es zum freien Fall bzw. zum Seitwärtsfallen. Wir begannen mit mehreren Vorübungen. Ich musste feststellen, dass die bei mir einsetzende Schwerhörigkeit auch etwas Gutes hat. Der Lärm durch das Abschlagen beim Seitwärtsfallen war

nicht zu beschreiben. Die anwesenden Eltern und Besucher müssen noch tagelang Hörprobleme gehabt haben. Die Angriffsform wurde beibehalten und daraus dann zum freien Fall bzw. zum Seitwärtsfall geführt. Nachdem ich mit Pascal außerhalb der Matte gezeigt hatte, dass man sich beim Seitwärtsfallen nicht verletzt, wenn man bestimmte Regeln einhält, hatten alle die Angst vor dem Seitwärtsfallen verloren und es wurde fleißig bis zur Mittagspause geübt.

Der Wirt des Vereinslokals des Bramfelder SV hatte ein reichhaltiges warmes Büffet für uns bereitgestellt und leckere „gesunde“ Getränke wie Cola u. Ä. gab es auch. Nachdem wir uns gestärkt und den Flüssigkeitspegel wieder aufgefüllt hatten, was bei mir bekanntermaßen nur mit Kaffee geht, ging es zur zweiten Trainingseinheit.

Als erstes wurde natürlich wieder gespielt und herumgetollt, aber dann wurde mit dem Jo geübt. Es begann mit der Rückwärtsrolle mit dem Jo. Auch dabei gibt es natürlich verschiedene Varianten. Wir entschieden uns für die Variante, bei der man den Jo ans Zentrum zieht und dabei mit ihm rollt. Nachdem jeder es alleine versucht hatte, wurde paarweise mit dem Jo geübt.



Aber dann: Nun kamen wir zur Vorwärtsrolle mit dem Jo. Können das Weisgurte schon? Ja, sie können es, sehr gut sogar. Nach den Vorübungen, bei denen jeder seine eigene Art suchen sollte, wie sie/er am besten mit dem Jo rollt, ging es zu den Partnerübungen. Auch das klappte bestens, es wurden keine Köpfe eingeschlagen und jeder der Teilnehmer rollte am Schluss des Lehrgangs rück- und vorwärts mit dem Jo.

Ach so: Die einfachen Sachen wie Maai und Hanmi haben wir natürlich in die Partnerübungen eingebaut.

Nach über 3½ Stunden Training ging der Lehrgang dann leider zu Ende. Für mich hatte sich ein Kreis geschlossen. Eines der merkwürdigsten und spannendsten Jahre, die ich in 20 Jahren Aikido erlebt hatte, mit

körperlichen und seelischen Verletzungen, ging zu Ende. Nach der Erfahrung im Februar 2008 habe ich eine neue Aikido-Abteilung gegründet, natürlich mit einer Kinder- und Jugendabteilung. Und natürlich ist diese Kinder- und Jugendabteilung deutlich größer als die Erwachsenenabteilung.

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Schülern Céline und Pascal bedanken, dass sie mich immer ein bisschen getrieben haben, eine neue Aikido-Gruppe aufzubauen. Ein ebenso herzlicher Dank geht aber auch an Alfred Haase und Eckhard Claaßen dafür, dass ich in diesem Jahr immer zu ihnen ins Training kommen durfte und hoffentlich weiter kommen darf.

*Werner Conradi,  
Hausbruch-Neugrabener TS e. V.*



## Einladung zum Bundeslehrgang des DAB für Kinder und Jugendliche vom 19. – 21. Juni 2009 in Bamberg

**Veranstalter:** Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

**Ausrichter:** Aikido-Abteilung der TSG Bamberg 2005 e. V.

**Lehrer:** Leonhard Beck, 2. Dan Aikido

**Lehrgangsführer:** Dieter Ficht, Herrleinstr. 49,  
97437 Haßfurt-Augsfeld;  
Mail dieter.ficht@web.de

**Lehrgangsort:** (herrlich am Waldrand und am Fluss gelegene) Jugendherberge Wolfschlucht,  
Oberer Leinritt 70, 96049 Bamberg

**Teilnahmeberechtigt:** alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahre, die sich für Aikido interessieren, ohne Gürtelbeschränkung

**Lehrstoff:** „Aikido und Natur“ – umfangreiches Rahmenprogramm von der Nachtwanderung über Lagerfeuer bis zum Aikido-bezogenen Geländespiel. Geschichte und Geschichten. Meditation und Atemtechniken usw. Alle Aktionen finden bei jedem Wetter im Freien statt!



**Zeit- und Ablaufplan:**

**Freitag, 19. Juni 2009:** bis 17 Uhr Anreise

**Sonntag, 21. Juni 2009:** 14 Uhr Abreise

**Lehrgangsgebühr:** 60 € pro Kind/Jugendlicher/Betreuer. Damit sind alle Kosten inkl. Übernachtung in der Jugendherberge, Verpflegung etc. abgedeckt. Bitte überweisen an: Dieter Ficht; Deutsche Bank24; Konto Nr. 24 72 05; BLZ 795 700 24. Bitte als Verwendungszweck „AIKIDO-Lehrgang Bamberg“ und den Namen des Kindes angeben.

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist aus organisatorischen und versicherungstechnischen Gründen nur nach schriftlicher Anmeldung durch den zuständigen Verein/die Abteilung beim Lehrgangsleiter unter Angabe von Name und Vorname möglich.

**Meldeschluss:** Die Anmeldung wird bis **spätestens 24. April 2009** erbeten. Unvollständige oder verspätet eingehende Meldungen erschweren die Planung und Vorbereitung außerordentlich und sind bitte zu vermeiden.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine fröhliche Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang!

*Patrick David,  
komm. Bundesreferent Jugend*

*Dieter Ficht,  
Lehrgangsleiter*

---

## **Aikido-Jugendcamp des Aikido-Verbands BW vom 31.08. – 04.09.2009 in Freudenstadt**

**Veranstalter und Ausrichter:** Aikido-Verband Baden-Württemberg e. V.

**Lehrgangsleiterin:** Regine Häfner, Köllestraße 5, 95447 Bayreuth;  
Tel. 0921/9515054, E-Mail: regine\_haefner@web.de

**Lehrer:** Frank Kuttler, 4. Dan Aikido

**Ort des Treffens:** Naturfreundehaus Kniebis, Naturfreundeweg 12, 72250 Freudenstadt

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Jugendlichen des DAB von 14 bis 18 Jahren ab 5. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Achtung: Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten Beschränkung auf 20 Teilnehmer. Wichtig: Es sind genügend Betreuer vor Ort, der Verein braucht nur die Anreise der Jugendlichen zu koordinieren!

**Lehrstoff:** Aikidotraining nach Maßgabe des Lehrers. Zusätzliche Freizeitveranstaltungen (Schwimmen, Ausflüge, o. Ä.) je nach Wetter und Interesse der Teilnehmer. Bitte Übungswaffen (Jo, Tanto und Bokken) mitbringen!

**Zeit- und Ablaufplan:**

**Montag, 31.08.2009:** Anreise bis 11.30 Uhr

**Freitag, 04.09.2009:** Abreise ab 13.30 Uhr

**Kosten:** Die Kosten für die Organisation, den Lehrer und die Leitung übernimmt der AVBW.

Pro Teilnehmer wird ein Beitrag von 100 € erhoben. Damit sind alle Kosten für Übernachtung, Verpflegung und evtl. Eintrittsgelder abgedeckt. Bis zum Meldeschluss ist der Beitrag auf das Konto von Regine Häfner, Nr. 3000452349, BLZ 632 500 30 bei der Kreissparkasse Heidenheim einzuzahlen.

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist aus organisatorischen und versicherungstechnischen Gründen nur nach schriftlicher und verbindlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung bei der Lehrgangsführerin möglich.

Die Anmeldung muss folgende Angaben haben: Name, Vorname, Aikido-Grad und evtl. Zimmerwunsch. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Teilnahme nur nach Erhalt einer schriftlichen Bestätigung durch die Lehrgangsführerin möglich! Mit der Teilnahmebestätigung wird eine Informationsschrift für die Eltern, die Heimordnung, ein Anfahrtsplan und ein Rücklaufzettel "Erklärung der Eltern" zugesandt.

**Meldeschluss:** Die Anmeldungen mit Überweisung des Beitrages werden bis spätestens **11.07.2009** erbeten. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Freude beim Jugendtreffen.

*Claudia Emunds-Roß,  
Jugendleiterin AVBW*

*Regine Häfner,  
Lehrgangsführerin*

---

## Gedanken zum Weg

Hallo liebe Weggefährten. Ich möchte hier und heute mal einige meiner Gedanken zum Weg, oder sagen wir besser zu meinem Weg, zum Ausdruck bringen.

Ich bin nun seit fast 18 Jahren im Bereich der Budokünste unterwegs und glaube, mir in dieser Zeit einige Erfahrung angeeignet zu haben. Neben meiner knapp 12-jährigen aktiven Zeit im Judobereich bin ich nun seit sechs Jahren leidenschaftlicher Aikidoka. Viele Uke und Sensei haben mich schon unendlich weit gebracht und zeigen mir immer neue Facetten des Weges. Und natürlich hoffe ich, auch weiterhin hier etliche neue Erfahrungen zu sammeln.

Während ich zu meiner Anfangszeit Budo eher als reinen Sport betrachtet habe, werden für mich zunehmend die philosophischen Hintergründe wichtiger. So versuche ich immer mehr, ganz im Sinne

des Wortes Aikido, mich und meine Umwelt in Harmonie und Einklang zu bringen und auch andere davon zu überzeugen, dass es immer mindestens zwei Seiten einer Medaille gibt. Aber wie soll es auch anders sein, es gibt natürlich auch hier immer wieder Hindernisse.

Allerdings wird meine Meinung in letzter Zeit zunehmend auf die Probe gestellt. Während es bei Menschen, die sich nicht im Dunstkreis des Budo bewegen, vielleicht noch verständlich erscheint, so sind mir einige Ansichten (oder sagen wir besser Verhaltensweisen, denn daran erkennt man ja bekanntlich die Stufe, auf der sich ein Budoka befindet) von diversen, auch hochrangigen Budoka doch sehr suspekt und lassen mich am entsprechenden (Dan-) Grad zweifeln.

Aussagen wie „Aikido fängt erst ab dem 6. Dan an“ sind hier wohl nur die Krönung dieser geistigen Reife. Auch der Umgang und insbesondere der Ton, den manche Leute auf der Matte und darüber hinaus an den Tag legen, zeigen mir sehr deutlich auf, dass solchen Leuten wohl eher das

persönliche Ansehen und die vermeintliche Ausübung von Macht als die Verbreitung des harmonischen Weges am Herzen oder besser im Kopf liegen. Anders ist der an den Tag gelegte Egoismus wohl nicht zu erklären. Die geistige Reife, die ja mit dem Fortschreiten auf dem Weg einhergehen sollte, haben diese Leute wohl irgendwo unterwegs verloren.

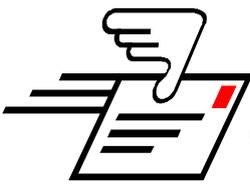
Doch nicht nur die geistige Reife ist diesen Leuten wohl abhanden gekommen. Auch die Möglichkeit, flexibel mit den gegebenen oder insbesondere neuen Umständen umzugehen, ist für diese Leute kein Thema mehr. Denn sie stehen offensichtlich über den Dingen und haben die einfachsten Grundlagen des Aikido in den Wind geschrieben. Dies zeigt sich dann beispielsweise in dem Umstand, einer mit vielen DABLern befreundeten Meisterin die bereits zugesagte Ausrichtungsstätte – wohlgernekt ohne triftigen Grund – wieder zu verwehren.

Aber da man sich ja bis zu seinem Lebensende auf dem Weg befindet und immer noch dazulernen kann und sollte, gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass auch diese Menschen und insbesondere weit fortgeschrittene Aikidoka sich auf die grundlegenden Dinge zurückbesinnen und endlich anfangen, den harmonischen Weg auch zu leben und ihn nicht nur zur Erfüllung des eigenen Egoismus zu nutzen.

Schließen möchte ich meinen kleinen Aufsatz mit Worten von O-Sensei: „Für wahres Aikido bedarf es den Geist, dem Frieden aller Menschen auf dieser Welt zu dienen. Was es nicht braucht ist der Wunsch, stark zu sein oder nur zu trainieren, um einen Gegner besiegen zu können.“

*Markus Kaupe,  
AC Niedernhausen e. V.  
und TSG Ohren e. V.*

道



## Aikido- Telegramm

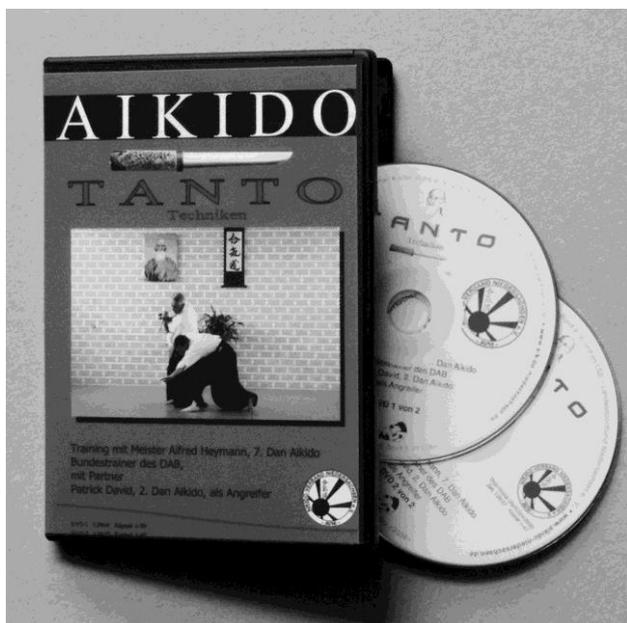
### **Tanto-Techniken: zweite DVD mit Bundestrainer Heymann**

Nach dem Erfolg der DVD „Aiki-no-kata“ (die zweite Auflage hat zwischenzeitlich das Presswerk verlassen) hat Bundes-

trainer Alfred Heymann, 7. Dan Aikido, mit seinem Partner Patrick David, 2. Dan Aikido, eine weitere DVD mit dem Titel „Tanto-Techniken“ herausgebracht.

Auf einer Doppel-DVD(!) werden etwas über 50 Beispiele für sinnvolle Messer-Abwehrtechniken gezeigt, um das Trainingsprogramm interessanter zu gestalten und zu erweitern. Diese Beispiele bieten eine größere Auswahl an Varianten für Prüfungen und sollen außerdem dazu anregen, auch weitere Abwehrmöglichkeiten zu entwickeln. Alle Varianten sind in realer Geschwindigkeit und in Zeitlupe dargestellt.

Die DVD wird vom Aikido-Verband Niedersachsen e.V. zum Selbstkostenpreis von 25 Euro im Versand vertrieben. Bestellungen nimmt der AVNI-Pressewart/Printmedien Werner Musterer, 1. Dan Aikido, entgegen (Versandkosten sind zusätzlich zu übernehmen.). Schreibt dazu eine Mail an: [pressewart.printmedien@aikido-niedersachsen.de](mailto:pressewart.printmedien@aikido-niedersachsen.de)



Diese DVD wird ebenfalls überregional auf Lehrgängen sowie beim niedersächsischen ZT/DVL direkt zum Verkauf angeboten. Auch die DVD „Aiki-no-kata“ ist weiterhin zum Preis von 19,90 Euro zzgl. Versandkosten erhältlich.

Werner Musterer,  
AV Niedersachsen e. V.

-----

## aa-Redaktion in eigener Sache

Aus gegebenem Anlass möchte die aa-Redaktion darauf hinweisen, dass gelegentlich eingereichte anonyme Textbeiträge aufmerksam gelesen und diskutiert, jedoch traditionell nicht veröffentlicht wurden und werden.

Wir unterstellen den anonymen Autoren durchaus lautere und ehrenwerte Absichten, möchten aber am bisher geübten Prinzip der offenen und demokratischen Diskussion festhalten – pro Samurai, kontra Ninja. Die Redaktion bemüht sich auch in Zukunft, der Sache des Aikido gerecht zu werden.



## Wichtige Termine

**10. April 2009:** Meldeschluss für den Internationalen Aikido-Pfingstlehrgang vom 30. Mai – 1. Juni 2009 in Heidenheim

**24. April 2009:** Meldeschluss für den Bundeslehrgang des DAB für Kinder und Jugendliche vom 19. – 21. Juni 2009 in Bamberg

**8. Mai 2009:** Meldeschluss für den Bundeslehrgang des DAB am 23. Mai 2009 in Hannover

**8. Mai 2009:** Meldeschluss für die Aikido-Trainer-B-Ausbildung Modul 1 vom 19. – 21. Juni 2009 in Ostfildern-Ruit

**10. Mai 2009:** Meldeschluss für den Bundeswochenlehrgang I im LZ Herzogenhorn/Schwarzwald vom 4. – 11. Juli 2009

**10. Mai 2009:** Meldeschluss für den Bundeswochenlehrgang II im LZ Herzogenhorn/Schwarzwald vom 11. – 18. Juli 2009

**24. Mai 2009:** Meldeschluss für den Bundeslehrgang des DAB am 13./14. Juni 2009 in Bietigheim

**1. Juni 2009:** Redaktionsschluss für das Heft aikido aktuell 3/2009

**22. Juli 2009:** Meldeschluss für den Bundeswochenlehrgang ab 2. Dan in Bad Blankenburg vom 20. – 25. September 2009

**11. Juli 2009:** Meldeschluss für das Aikido-Jugendcamp des Aikido-Verbands Baden-Württemberg vom 31.08. – 04.09. 2009 in Freudenstadt



## Anschriften aktuell

### Anschriftenverzeichnis des DAB-Präsidiums

#### Präsidentin

Frau Dr. Barbara Oettinger,  
Stuttgarter Str. 32, 73547 Lorch;  
Tel. 07172 / 915110, Fax 07172 / 915111,  
praesident@aikido-bund.de

#### Vizepräsident Technik

Herrn Karl Köppel,  
Mahdfeldstr. 10, 73492 Rainau;  
Tel. 07961 / 6581, Fax 07961 / 564146,  
vizepraesident.technik@aikido-bund.de

#### Vizepräsident Organisation

Herrn Manfred Jennewein,  
Bahnhofstr. 29, 65527 Niedernhausen;  
Tel. 06127 / 98027, Fax 06127 / 9656-29,  
vizepraesident.organisation@aikido-bund.de

#### Bundesschatzmeister

Herrn Edmund Grund,  
Richard-Wagner-Str. 2, 72622 Nürtingen;  
Tel. 07022 / 52897, Fax 07022 / 306099,  
schatzmeister@aikido-bund.de

#### Bundesreferent Internal-Relations

Herrn Manfred Ellmaurer,  
Lerchenweg 4, 73547 Lorch;  
Tel. 07172 / 8991,  
aikido.aktuell@aikido-bund.de

#### Rechtsausschuss-Vorsitzender

Herrn Roland Nemitz,  
Pommernweg 22, 24784 Westerrönfeld;  
Tel. 04331 / 436808, Fax 03212 / 4368080,  
rechtsausschuss@aikido-bund.de

#### Bundesreferent Prüfungswesen

Herrn Berthold Krause,  
Altonaer Str. 26, 24576 Bad Bramstedt;  
Tel. 04192 / 899499, Fax 04192 / 818677,  
pruefungswesen@aikido-bund.de

#### Bundesreferent Lehrwesen

Herrn Ulrich Schümann,  
Stormarnring 17, 24576 Bad Bramstedt;  
Tel. 04192 / 9249, Fax d. 04192/5021302,  
lehrwesen@aikido-bund.de

#### Bundesreferent Jugend (komm.)

Herrn Patrick David,  
Forsterstr. 3, 85057 Ingolstadt;  
Tel. 0841 / 9932300,  
jugend@aikido-bund.de

#### Bundesreferent Public-Relations (komm.)

Herrn André Lanfermann,  
Schlaunstr. 3, 46244 Bottrop-Kirchhellen;  
Tel. 02045 / 854084,  
public-relations@aikido-bund.de

#### Bundestrainer des DAB

Herrn Alfred Heymann,  
Erbhaistr. 9, 37441 Bad Sachsa;  
Tel. 05523 / 303737, Fax 05523/3037-37(-39),  
AEHeymann@aol.com

Herrn Karl Köppel,  
Mahdfeldstr. 10, 73492 Rainau;  
Tel. 07961 / 6581, Fax 07961 / 564146,  
K.Koepfel@t-online.de

---

### Anschriftenverzeichnis der Aikido-Landesverbände des DAB

#### Aikido-Verband BW e.V.

Herrn Martin Glutsch,  
Ernst-Reuter-Str. 20, 71034 Böblingen;  
Tel. 07031 / 266547, Fax 07031 / 274462,  
vorsitzender@aikido-avbw.de

#### Aikido-Verband BY e.V.

Herrn Horst Hahn,  
Brunnenweg 12, 90607 Rückersdorf;  
Tel. 0911 / 95339917, Fax 0911 / 576026,  
1.vorsitz@aikido-bayern.de

**Aikido-Verband BB e.V.**

Herrn Roger Zieger,  
Schönwalder Allee 57, 13587 Berlin;  
Tel. 030 / 37595532, Fax 030 / 37595531,  
1.vs@aikido-berlin-brandenburg.de

**Aikido-Verband HH e.V.**

Herrn Wolfgang Glöckner,  
Stühmtwiete 28 d, 22175 Hamburg;  
Tel. 040 / 6308351,  
1.vorsitzender@aikido-hamburg.de

**Aikido-Verband HE e.V.**

Herrn Dr. Hans-Peter Vietze,  
Zillering 47, 64546 Mörfelden-Walldorf;  
Tel. 06105 / 23779, Fax 06105 / 923364,  
1.vorsitzender@aikido-hessen.de

**Aikido-Verband NI e.V.**

Herrn Markus Traupe,  
Im Forsthaus Eck 14, 32469 Petershagen-Lahde;  
Tel. 05702 / 821116,  
1.vorsitzender@aikido-niedersachsen.de

**Aikido-Verband NRW e.V.**

Herrn Hubert Luhmann,  
Haferkampstr. 10, 44369 Dortmund;  
Tel. 0231 / 673780, Fax 0231 / 673780,  
1-vorsitzender@aikido-avnrw.de

**Aikido-Verband RP e.V.**

Herrn Ermano Olivan,  
Hintergasse 26b, 67316 Carlsberg;  
Tel. 0171 / 5236003, Fax 06356/919549,  
1.vorsitzender@aikido-rheinland-pfalz.de

**Aikido-Verband SN e.V.**

Herrn Ralph Jäckel,  
August-Bebel-Str. 16, 09557 Flöha;  
Tel. 03726 / 722175, Fax 03726 / 722175,  
jaeckels.floeha@web.de

**Aikido-Verband SH e.V.**

Herrn Roland Nemitz,  
Pommernweg 22, 24784 Westerrönfeld;  
Tel. 04331 / 436808, Fax 03212 / 4368080,  
1v@aikido-sh.de

**Aikido-Verband TH e.V.**

Herrn Frank Zimmermann,  
Am Südhang 2, 07546 Gera;  
Tel. 0365 / 4873663, Fax 0365 / 4873664,  
v1@avth.de

---

**Anschriftenverzeichnis der Aikido-Vereine/-Abteilungen des DAB  
(nach Postleitzahlen geordnet)**

(01159) **Takebayashi Dojo e.V.**

Andreas Oelkers, Berchtesgadener Str. 35,  
01279 Dresden; Tel. 0351 / 2502903;  
1.vorsitzender@takebayashi-dojo.de

(04288) **SV Liebertwolkwitz e.V.**

Thomas Kunert, Fritz-Krebs-Str. 3,  
04288 Leipzig-Liebertwolkwitz; Tel. 0177/5909194;  
aikidokids@hotmail.com

(04315) **SV Leipziger Löwen e.V.**

Matthias Paetz, Kopernikusstr. 30,  
04357 Leipzig; Tel. 0341 / 2327802;  
tenkan@web.de

(04317) **SV Automation 61 Leipzig e.V.**

Ivonne Weinhold, Dauthestraße 9,  
04317 Leipzig; Tel. 0341 / 9901533;  
aikido@sv-automation.de

(04600) **Zentrum für Kampfk. Altenburg e.V.**

Frank Zimmermann, Am Südhang 2,  
07546 Gera; Tel. 0365 / 4873663;  
Fax 0365 / 4873664; info@zfk-altenburg.com

(06618) **SG Friesen Naumburg 2005 e.V.**

Frank Thiedke, Köseener Str. 79,  
06618 Naumburg; Tel. 03445 / 771391;  
knarf79@gmx.de

(06869) **TSV Grieco e.V.**

Alexander Riemer, Dorfstr. 36,  
06869 Buko; Tel. 034903 / 59508;  
Fax 034903 / 59558; alexriemer@hotmail.com

(07545) **Zentrum für Kampfkünste Gera e.V.**

Frank Zimmermann, Am Südhang 2,  
07546 Gera; Tel. 0365 / 4873663;  
Fax 0365 / 4873664; info@zfk-gera.de

(07607) **TSV Eisenberg/Thür. e.V.**

Karin Arlitt, Kursdorfer Str. 2,  
07607 Eisenberg; Tel. 036691 / 43778;  
bibliothek-karin@gmx.de

(07749) **Seishinkai Jena e.V.**

Heike Henning, Haydnstr. 7,  
07749 Jena; Tel. 03641 / 394043;  
Fax 03641 / 351722; aikido@seishinkai.de

(09456) **AC Annaberg-Buchholz im PSV e.V.**

Peter Iser, Haldenstraße 20,  
09456 Annaberg; Tel. 03733 / 671211;  
pep.iser@freenet.de

(09573) **Budo-Verein Leubsdorf e.V.**

Ralph Jäckel, August-Bebel-Str. 16,  
09557 Flöha; Tel. 03726 / 722175;  
Fax 03726 / 722175; ralphjaeckel@arcor.de

(09599) **ATSV Freiberg e.V.**

Veit Bartl, Forstweg 116,  
09599 Freiberg; Tel. 0162 / 3758302;  
aikido@atsv-freiberg.de

(09669) **BC Frankenberg e.V.**

Hans-J. Burkhardt, Am Bahnhof 10,  
09577 Niederwiesa; Tel. 0171 / 6877058;  
aikidoinfo@aikido-frankenberg.de

(10629) **Aikido-Berlin-Charlottenburg e.V.**

Beate Heger, Olbersstr. 55 M,  
10589 Berlin; Tel. 030 / 3441166;  
charlottenburg@aikido-berlin-brandenburg.de

(12437) **Aikido-Berlin-Treptow e.V.**

Michael Scheer, Weserstr. 204,  
12047 Berlin; Tel. 030 / 6134038;  
treptow@aikido-berlin-brandenburg.de

(12437) **Aikido-Circle-Süd e.V.**

Stephan Wuttke, Friedrich-Wilhelm-Str. 97,  
12099 Berlin; Tel. 030 / 74305852;  
ac-sued@aikido-berlin-brandenburg.de

(12437) **Aikido-Seishinkan-Köpenick e.V.**

Karsten Greisert, Fredersdorfer Weg 27,  
12589 Berlin; Tel. 030 / 64169881;  
koepenick@aikido-berlin-brandenburg.de

(13353) **Aikido-Wirbel Berlin e.V.**

Detlef Meißner, Blissestr. 13,  
10713 Berlin; Tel. 030/79708690, Fax 79708691;  
wedding@aikido-berlin-brandenburg.de

(13581) **Aikido-Connection-Spandau e.V.**

Oliver Steyer, Rheinstr. 37,  
12161 Berlin; Tel. 030 / 62705777;  
spandau@aikido-berlin-brandenburg.de

(13629) **SC Siemensstadt Berlin e.V.**

Susanne Vorgerd, Rohrdamm 61 - 64,  
13629 Berlin; Tel. 030 / 54770316;  
info@scs-budo.de

(14662) **SG Eintracht Friesack e.V.**

Erhard Genschmer, Hirschsprung 12,  
14662 Friesack; Tel. 033235 / 1432;  
Fax 033235 / 21998; info@genschmer.de

(19348) **SV Blau-Weiß Perleberg e.V.**

Hartmut Voigt, Reetzer Str. 45,  
19348 Perleberg; Tel. 03876 / 604447;  
hartmut.voigt@aikido-perleberg.de

(21073) **Aikido-Club Harburg e.V.**

Stefan Diercks, Heinrich-Heine-Str. 1 a,  
21218 Seevetal; Tel. 04105 / 52320;  
1.vorsitzender@aikido-harburg.de

(21149) **Hausbruch-Neugrabener TS e.V.**

Werner Conradi, Schüslerweg 12 b,  
21075 Hamburg; Tel. 040 / 7909157;  
hnt-aikido-werner@gmx.de

(21218) **TSV Eintracht Hittfeld e.V.**

Gisbert Burckardt, Bittcherweg 10a,  
21079 Hamburg; Tel. 040 / 76411710;  
Fax 040 / 76411711; aikido@tsv-hittfeld.de

(22081) **HT Barmbeck-Uhlenhorst e.V.**

Eckhard Claaßen, Tannenzuschlag 2 a,  
22419 Hamburg; Tel. 040/5202149; Fax 5204946;  
Eckhard.Claassen@aikido-hamburg-htbu.de

(22159) **Turn- und Sportverein Berne e.V.**

Wolfgang Glöckner, Stühmtwiete 28 d,  
22175 Hamburg; Tel. 040 / 6308351;  
wolf.gloeckner@t-online.de

(22179) **Bramfelder SV von 1945 e.V.**

Alfred Haase, Roter Hahn 44,  
22159 Hamburg; Tel. 040 / 6443893;  
alfredhaase@web.de

(22307) **BKSV Goliath von 1903 e.V.**

Joachim Eiselen, Lohe 23b,  
22941 Bargteheide; Tel. 04532 / 283712;  
j.eiselen@web.de

(22419) **SC Alstertal-Langenhorn e.V.**

Arnd Gläser, Herzmoor 7,  
22417 Hamburg; Tel. 040 / 5203167;  
Fax 040 / 53759890; arnd.glaeser@t-online.de

(22457) **TuS Germania Schnelsen e.V.**

Dieter Tretow, Christoph-Probst-Weg 19,  
20251 Hamburg; Tel. 040 / 4390286;  
dieter.tretow@kottwitzkeller.de

(22523) **SV Eidelstedt v. 1880 e.V.**

Olaf Stenzel, Goosacker 31,  
22549 Hamburg; Tel. 040 / 8008322;  
stenzel.olaf@t-online.de

(22767) **Hamburger TV von 1846 e.V.**

Rainer Fürderer, Peter-Lurenz-Weg 25A,  
21077 Hamburg; Tel. 040 / 75061779;  
r\_fuerderer@web.de

(22869) **SV Blau-Weiß Schenefeld e.V.**

Andreas Rübenhaus, Danziger Str. 24g,  
22869 Schenefeld; Tel. 040 / 8406705;  
ruebenhaus@msn.com

(22880) **Wedeler TSV e.V.**

Anja Schuster, Rosenweg 6,  
22880 Wedel; Tel. 0177 / 3556362;  
anjaschuster@yahoo.de

(23564) **Lübecker Judo-Club e.V.**

Frauke Drewitz, Wakenitzstr. 25,  
23564 Lübeck; Tel. 0451 / 7075558;  
Frauke.Drewitz@gmx.de

(23743) **TSV Ostseebad Grömitz e.V.**

Thomas Clausen, Gartenstr. 10,  
23743 Grömitz; Tel. 04562 / 6638;  
aikidogroemitz@aol.com

(24116) **Polizei-SV Kiel von 1921 e.V.**

Markus Hansen, Grenzweg 13,  
24119 Kronshagen; Tel. 0431 / 688228;  
fragen@aikido-kiel.de

(24149) **NDTSV Holsatia von 1887 e.V.**

Claus Tiemann, Rosenfelder Str. 24,  
24148 Kiel; Tel. 0431 / 6003613;  
Fax 0431 / 6003613; ClausTiemann@web.de

(24568) **Kaltenkirchener TS v. 1894 e.V.**

Rolf Steenbock, Auf dem Kamp 103,  
24568 Kaltenkirchen; Tel. 04191 / 8163;  
kaltenkirchen@aikido-sh.de

(24576) **Bramstedter TS von 1861 e.V.**

Matthias Ahrens, Bissenmoorweg 31,  
24576 Bad Bramstedt; Tel. 04192 / 898525;  
Fax 04192 / 898527; aikido@bt1861.de

(24582) **TSV Wattenbek e.V. von 1963**

Wolfgang Lockenvitz, Ellerrade 15,  
24582 Bordesholm; Tel. 04322 / 1673;  
loki.bordesholm@t-online.de

(24594) **MTSV v. 1860 e.V. Hohenwestedt**

Jürgen Springborn, Parkstr. 15-19,  
24594 Hohenwestedt; Tel. 04871 / 1682;  
juergen.springborn@gmx.de

(24598) **SV Boostedt von 1922 e.V.**

Ulrich Schümann, Stormarnring 17,  
24576 Bad Bramstedt; Tel. 04192 / 9249;  
u-schumann@versanet.de

(24768) **Rendsburger TSV von 1859 e.V.**

Roland Nemitz, Pommernweg 22,  
24784 Westerrönfeld; Tel. 04331 / 436808;  
Fax 03212 / 4368080; 1.Vorsitzender@rtsv.de

(24939) **Flensburger SV von 1908 e.V.**

Gabriele Thomsen, Ostseebadweg 24,  
24939 Flensburg; Tel. 0461 / 44971;  
gaby\_thomsen@t-online.de

(24939) **TSB Flensburg v. 1865 e.V.**

Siegmund Kranz, Westerholm 5,  
24972 Steinbergkirche; Tel. 0175 / 4715235;  
siggi@aikido-flensburg.de

(25355) **Barmstedter MTV 1864 e.V.**

Torsten Preuß, Am Schäferfeld 9,  
25355 Barmstedt; Tel. 04123 / 956538;  
barmstedtermtv@aikido-sh.de

(25355) **FC Heede v. 1974 e.V.**

Frank Dettbarn, Holstenring 8,  
25355 Barmstedt; Tel. 04123 / 2561;  
frank.dettbarn@nexgo.de

(25524) **Aikido-Club Itzehoe e.V.**

Ingo Burmeister, Ernst-Behrends-Allee 7,  
25436 Uetersen; Tel. 04122 / 927327;  
itzehoe@aikido-sh.de

(25524) **Oelixdorfer Schützen e.V.**

Holger Bornholdt, Oberstr. 54,  
25524 Oelixdorf; Tel. 04821 / 94648;  
holger@aikisan.de

(25548) **Aikido-Club Kellinghusen e.V.**

Holger Bornholdt, Oberstr. 54,  
25524 Oelixdorf; Tel. 04821 / 94648;  
vorstand@aikidoclubkellinghusen.de

(25917) **MTV Leck von 1889 e.V.**

Jürgen Bohlmann, Sandweg 17,  
25917 Leck-Klintum; Tel. 04662 / 70833;  
Juergen2002-Bohlmann@web.de

(27472) **Rot-Weiß Cuxhaven e.V.**

Michael Strahl, Amtshof 1,  
21785 Neuhaus/Oste; Tel. 04752 / 841090;  
Fax 04752 / 841090

(28259) **TuS Huchting von 1904 e.V.**

Norbert Grywatsch, Robbenplate 25,  
28259 Bremen; Tel. 0421 / 584335;  
aikido-tus-huchting@gmx.de

(29633) **SV Munster e.V.**

Dr. Damian Magiera, Fuhrenkamp 1,  
29633 Munster; Tel. 05192 / 963892;  
Aikido-SV-Munster@gmx.de

(29699) **SG Benefeld-Cordingen e.V.**

Edna Köster, Reiherbusch 31,  
29693 Hodenhagen; Tel. ;  
EdnaKoester@gmx.de

(30173) **Aikido-Verein Hannover e.V.**

Norbert Knoll, Kampstraße 17,  
30880 Laatzen; Tel. 0511 / 8093518;  
n.knoll@t-online.de

(30449) **VfL von 1848 e.V. Hannover**

Bernd Markowski, Berenbosteler Str. 88a,  
30823 Garbsen; Tel. 05137 / 875304;  
F. 01212-62627569754; bernd.markowski@web.de

(30519) **Judo-Club Sakura e.V.**

Nina Zachael, Otto-Hahn-Straße 13,  
30880 Laatzen;  
Tel. 0511 / 826773

(30629) **SG von 1896 Misburg e.V.**

Andreas Türk, Fallingbosteler Str. 4,  
30625 Hannover; Tel. 0511 / 575826;  
antuerk@t-online.de

(30851) **VfB Langenhagen e.V.**

Christiane Jansen, Dannenbergstraße 30,  
30459 Hannover; Tel. 0511 / 7900800;  
aikido@vfb-langenhagen.de

(30855) **TSV Godshorn von 1926 e.V.**

Marlene Weyel, Birkenallee 12,  
30855 Langenhagen; Tel. 0511 / 744308;  
Fax 0511/7860546; marlene-weyel@t-online.de

(30938) **TSV Wettmar 1912 e.V.**

Hans-Jürgen Bruder, Burgweg 4,  
31303 Burgdorf; Tel. 0178 / 3581166;  
bruder@flitzer.com

(31157) **TKJ Sarstedt e.V.**

Birgit Gießler, Willy-Brandt-Ring 32,  
31157 Sarstedt; Tel. 05066 / 900082;  
Fax 05066 / 9019673; Stefan.Giessler@t-online.de

(31789) **Post-SV Hameln e.V.**

Frank Ballhorn, Ulmenweg 10,  
31787 Hameln; Tel. 05151 / 55252;  
info@aikidohameln.de.hm

(32549) **JC Bad Oeynhausen e.V.**

Dirk Klusmeier, Am gr. Weserbogen 30,  
32549 Bad Oeynhausen; Tel. 05731 / 752841;  
Fax 05731 / 752840; dklusmeier@yahoo.de

(32825) **Blomberger SV e.V.**

Guido Becker, Hermann-Vöchting-Gymnasium,  
Ostring 14, 32825 Blomberg;  
aikido-lippe@gmx.de

(33378) **Wiedenbrücker TV e.V.**

Dr. Michael Adler, Elmers Weg 12,  
33332 Gütersloh; Tel. 05241 / 9941111;  
adler-m@gmx.de

(34121) **Ki & Aikido-Dojo Kassel e.V.**

Markus Schein, Heckerstr. 30 c,  
34121 Kassel; Tel. 0162 / 7016628;  
info@kiaikido-kassel.de

(34376) **TSV 1889/06 Immenhausen e.V.**

Dieter Samtleben, Gerhart-Hauptmann-Str. 11,  
34376 Immenhausen; Tel. 05673 / 4483;  
Aikidomeister@aol.com

(35398) **MTV 1846 C.R. Gießen e.V.**

Markus Staab, Döngesgasse 26,  
35516 Münzenberg; Tel. 06004 / 916836;  
aikido@mtv-giessen.de

(36205) **TV Sontra 1861 e.V.**

Daniela Krauß, Gotzbertstr. 15,  
36251 Bad Hersfeld; Tel. 06621/915475;  
dani.krauss@online.de

(36452) **RSV Kaltennordheim e.V.**

Lars Ophagen, August-Bebel-Str. 8,  
36452 Kaltennordheim; Tel. 036966 / 84375;  
lars.ophagen@gmx.de

(37154) **Aikido-Club Northeim e.V.**

Barbara Mudra, Heinrich-Sohnrey-Str. 16,  
37186 Moringen; Tel. 05554 / 1803;  
Fax 05554 / 390881; info@aikido-northeim.de

(37176) **SG Wolbrechtsh.-Hevensen e.V.**

Joachim Brinkmann, Bäckergasse 1,  
37176 Nörten-Hardenberg; Tel. 05503 / 2487;  
jo.brinkmann@freenet.de

(37574) **Einbecker SV von 2006 e.V.**

Karsten Leser, Anna-Seghers-Weg 4,  
37574 Einbeck; Tel. 05561 / 971665;  
skleser@freenet.de

(38122) **Braunschweiger Judo-Club e.V.**

Claus-D. Sonnenberg, Lebenstedter Str. 3,  
38268 Lengede-Broistedt; Tel. 05344 / 1255;  
Fax 05344 / 261295; c.sonnenberg@t-online.de

(38239) **TSV Beddingen e.V.**

Corinna Sonnenberg, Lebenstedter Str. 3,  
38268 Lengede-Broistedt; Tel. 05344 / 1255;  
Fax 05344 / 261295; c.sonnenberg@t-online.de

**(38642) J-K-C Sportschule Goslar e. V.**

Uwe Reinecke, Schäferwall 5,  
38640 Goslar; Tel. 05321 / 25111;  
u.reinecke@t-online.de

**(38678) USC Clausthal-Zellerfeld e.V.**

Robert Martl, Hirschler Weg 1,  
38678 Clausthal-Zellerfeld; Tel. 0176 / 22511845;  
aikido@usc-clausthal.de

**(42285) Polizei-SV Wuppertal 1921 e.V.**

Buschland 35, 42285 Wuppertal;  
Tel. 0202 / 253 42 15;  
psv-wuppertal@unitybox.de

**(44388) Aikido-HBG e.V. Dortmund**

Hubert Luhmann, Haferkampstr. 10,  
44369 Dortmund; Tel. 0231 / 673780;  
Fax 0231 / 673780; info@aikido-hbg.de

**(44534) Aikido-Gemeinschaft Lünen e.V.**

Jürgen Feldmann, Preinstr. 37,  
59192 Bergkamen; Tel. 02306 / 267069;  
info@aikido-luenen.de

**(44625) KSV Herne 1920 e.V.**

Horst Glowinski, Greifenberger Str. 7,  
44581 Castrop-Rauxel; Tel. 02305 / 79606;  
aikido@ksv-herne.de

**(45549) SpoKuP Sprockhövel e.V.**

Klaus Hestert, Brinkerstr. 47a,  
45549 Sprockhövel; Tel. 02324 / 702544;  
Fax 02324 / 702547; spokups@web.de

**(45549) TSG 1881 Sprockhövel e.V.**

Johannette Loose, Im Baumhof 20,  
45549 Sprockhövel; Tel. 02324 / 597984;  
johannette.loose@tsg-sprockhoevel.de

**(45770) Aikido-Club Herten e.V.**

Karl Behnke, Dahlienstr. 4,  
45772 Marl; Tel. 02365 / 62964;  
Fax 02365 / 507120; renete@aikido-herten.de

**(45772) DJK Germania Lenkerbeck e.V.**

Jutta Most, Emslandstraße 3,  
45770 Marl; Tel. 02365 / 34025;  
Fax 02365 / 395179; jutta.most@gmx.de

**(45881) TC Gelsenkirchen 1874 e.V.**

Frank Mercsak, Obererle 30,  
45897 Gelsenkirchen-Buer; Tel. 0209 / 594230;  
mercsak@gmx.de

**(46414) TuS Gahlen 1912 e.V.**

Ernst-Helmut Hohendorff, J.-v.-d.-Recke-Str. 59,  
46514 Schermbeck; Tel. 02853 / 1232;  
aikido@tusgahlen.de

**(46499) Hamminkelter SV 1920/46 e.V.**

André Lanfermann, Schlaunstr. 3,  
46244 Bottrop-Kirchhellen; Tel. 02045 / 854084;  
info@aikido-hamminkeln.de

**(53712) Sport-Club Taisho e.V.**

Thomas Prediger, Zeithstr. 100,  
54721 Siegburg; Tel. 02241 / 127316;  
Fax 02241 / 1273197

**(53721) Aikido-Club Siegburg e.V.**

Ulrike Putzka, Hagebuttenweg 8,  
53721 Siegburg-Kaldauen; Tel. 02241 / 382500;  
Fax 02241 / 917209; AikidoClubSU@aol.com

**(53721) Elterninitiative Murkel e.V.**

Ulrich Borchardt, Buchenweg 3F,  
53721 Siegburg-Kaldauen; Tel. 02241 / 381594;  
Fax 02242 / 9010809

**(53797) Turnverein 08 Lohmar e.V.**

Frank Vogelsberg, Mittelstr. 3,  
53819 Neunkirchen-Seelscheid; Tel. 02247/922102;  
fvogelsberg@hotmail.com

**(57610) Altenkirchener SG 1883 e.V.**

Klaus Meder, Lohmühlenweg 9,  
57610 Altenkirchen; Tel. 02681 / 6998;  
Fax 02681 / 7628

**(58239) Budogemeinschaft Schwerte '61 e.V.**

Bernd Kahl, Arthur-Schopenhauer-Weg 2,  
58239 Schwerte; Tel. 02304 / 80704;  
bernd-kahl@ruhrnet-online.de

**(58553) Judo-Club Halver e.V.**

Kerstin Broska, von-Vincke-Str. 81,  
58553 Halver; Tel. 02353/12783;  
kerstin.broska@ju-jutsu-halver.de

**(59067) Hammer SpVg 03/04 e.V.**

Klaus Lenferding, Josef-Schlichter-Allee 5,  
59063 Hamm; Tel. 02381 / 23518;  
Fax 02381 / 432378; info@fragensagen.de

**(59192) TLV Rünthe 77 e.V.**

Arne Hüls, Springweg 3,  
59192 Bergkamen; Tel. 02307 / 967742;  
info@aikido-ruenthe.de

**(59457) Werler TV von 1894 e.V.**

Uwe Kirchhoff, Crispenweg 2,  
59457 Werl; Tel. 02922 / 84748;  
kirchhoff-werl@t-online.de

**(60549) Aikido Flughafen Ffm. e.V.**

Udo Dittrich, Neesbacher Str. 8,  
65597 Hünfelden-Dauborn; Tel. 06438 / 1782;  
udoditt@online.de

**(60598) Dojo Sachsenhausen e.V.**

Dr. Peter Herdt, Mörfelder Landstr. 68,  
60598 Frankfurt/Main;  
Tel. 069 / 61993988

**(61449) TUS Steinbach e.V.**

Roland Schwarz, Hans-Rother-Steg 46 - 48,  
61440 Oberursel; Tel. 06081 / -686667;  
rolando@marionundrolandschwarz.info

**(63303) TV 1880 Dreieichenhain e.V.**

Eric Bizet, Auf der Schulwiese 26,  
63303 Dreieich; Tel. 06103 / 699666;  
Fax 06103 / 699666; aikido@tvdreieichenhain.de

**(63450) Turngemeinde 1837 Hanau a.V.**

Michael Skotnik, Rüdigerheimer Str. 34,  
63543 Neuberg; Tel. 06183 / 73748;  
info@tg-hanau.de

**(63739) Samurai Unterfranken e.V.**

Peter Bergmann, Brahmsstr. 18,  
63768 Hösbach; Tel. 06021 / 57773;  
info@samurai-unterfranken.de

**(63741) DJK Aschaffenburg e.V.**

Martin Schultes, Am Gewann 3,  
63825 Schöllkrippen; Tel. 06024 / 80547;  
aikido.schultes@freenet.de

**(63820) TV Eisenfeld 05 e.V.**

Jürgen Hohm, Spessartstr. 3,  
63868 Großwallstadt; Tel. 06022 / 25168;  
Fax 06022 / 5200; juergen\_hohm@freenet.de

**(63920) Bushido Amorbach e.V.**

Thorsten Reck, Königsberger Str. 24,  
63916 Amorbach; Tel. 0170 / 8070656;  
info@bushido-amorbach.de

**(64546) SKV Mörfelden 1879 e.V.**

Dr. Hans-Peter Vietze, Zillering 47,  
64546 Mörfelden-Walldorf; Tel. 06105 / 23779;  
Fax 06105 / 923364; vietze.hp@t-online.de

**(64546) TGS Walldorf 1896 e.V.**

Peter Siffert, Oberweg 14,  
60318 Frankfurt/Main; Tel. 069 / 554192;  
Fax 95529255; peter.siffert@aikido-walldorf.de

**(64569) TV Nauheim 1888/94 e.V.**

Friedrich Schweikert, Im Friedrichsee 10 a,  
64521 Groß-Gerau; Tel. 06152 / 40136;  
1.vorsitzender@aikido-tvnauheim.de

**(64839) TSV 1888 Altheim e.V.**

Arnulf Schmidt, Wächtersbachstr. 20,  
64823 Groß-Umstadt; Tel. 06078 / 73368;  
aikido-altheim@freenet.de

**(65527) Aikido-Club Niedernhausen e.V.**

Manfred Jennewein, Bahnhofstr. 29,  
65527 Niedernhausen; Tel. 06127 / 98027;  
Fax 9656-29; m-jennewein@jennewein.com

**(65597) TSG Ohren 1895 e.V.**

Udo Dittrich, Neesbacher Str. 8,  
65597 Hünfelden-Dauborn; Tel. 06438 / 1782;  
UdoDitt@aol.com

**(67065) TG "Frei Heil" 1892 e.V. Rheingönheim**

Thomas Träger, Mozartstr. 8,  
67258 Heßheim; Tel. 06233 / 371614;  
tl.traeger@t-online.de

**(67227) Aikido-Club Frankenthal e.V.**

Melanie Müller, Freinsheimer Str. 40a,  
67245 Lamsheim;  
Tel. 06233 / 352878

**(67549) 1. Judo-Club Worms e.V.**

Bruno Pozelis, Klosterstraße 32,  
67547 Worms; Tel. 06241 / 900045;  
bpozelis@gmail.com

**(68753) Aikido Wiesental e.V.**

Bernhard Kühner, Breslauer Str. 3,  
68753 Waghäusel-Wiesental; Tel. 07254 / 71273;  
aikido-wiesental@web.de

**(69121) Aikido-Gemeinschaft Heidelberg e.V.**

Wilma Strothenke, Langgewann 9,  
69121 Heidelberg; Tel. 06221 / 7259774;  
agheidelberg@gmx.de

**(70173) Aikido-Dojo Stuttgart e.V.**

Andreas Wagner, Raichbergstr. 15,  
70329 Stuttgart; Tel. 0711 / 2579562;  
Fax 2579562; 1Vorstand@aikido-dojo-stuttgart.info

**(70180) Aikido-Club Stuttgart e.V.**

Michael Zimmnik, Auf dem Haigst 36,  
70597 Stuttgart; Tel. 0711 / 760789;  
Fax 0711 / 22666815; info@aikido-club-stuttgart.de

**(70597) TSG Stuttgart e.V.**

Frieder Buyer, Aspergstr. 31,  
70186 Stuttgart; Tel. 0711 / 482471;  
aikido-abteilungsleiter@tsg-stuttgart.de

**(70794) TSV Plattenhardt e.V.**

Jules McGough,  
Im Weilerhau,  
70794 Filderstadt-Plattenhardt

**(71032) SV Böblingen e.V.**

Martin Glutsch, Ernst-Reuter-Str. 20,  
71034 Böblingen; Tel. 07031 / 266547;  
Fax 07031 / 274462; aikido-al@sv-boeblingen.de

(71063) **VfL Sindelfingen 1862 e.V.**  
Peter Pawlikowski, Zollernweg 4,  
71131 Jettingen; Tel. 07452 / 790540;  
Fax 07452 / 790514; p.pawlikowski@freenet.de

(71229) **TSG Leonberg e.V.**  
Volker Uttecht, Hermelinweg 47,  
71063 Sindelfingen; Tel. 07031 / 2627134;  
iv.ut@arcor.de

(71334) **Aikido-Gruppe Waiblingen e.V.**  
Ulrich Kühner, Meisenweg 1,  
71334 Waiblingen; Tel. 07151 / 9946480;  
vorstand@aikido-waiblingen.de

(72250) **Aikido-TG Freudenstadt e.V.**  
Hans Gerd Michel, Roter Weg 16,  
72291 Betzweiler-Wälde; Tel. 07455 / 2419;  
aikido-freudenstadt@web.de

(72631) **Aikido-Club Aichtal e.V.**  
Joachim Eppler, Aulendorfer Str. 33,  
70599 Stuttgart; Tel. 0711 / 8827084;  
Fax 8827084; 1vorsitzender@aikido-aichtal.de

(72764) **TSG Reutlingen 1843 e.V.**  
Manfred Horschke, Brühlstr. 61,  
72770 Reutlingen; Tel. 07121 / 503512;  
Fax 07121 / 503512; manfredhorschke@web.de

(73033) **Turnerschaft Göppingen e.V.**  
Dr. Barbara Oettinger, Stuttgarter Str. 32,  
73547 Lorch; Tel. 07172 / 915110;  
Fax 915111; kontakt@aikido-goepingen.de

(73230) **VfL Kirchheim/Teck e.V.**  
Karen Junk, Schubertweg 1/1,  
73207 Plochingen; Tel. 07153 / 73894;  
kontakt@aikido-kirchheim.de

(73278) **TSV Schlierbach e.V.**  
Volker Kenner, Hermannstr. 1,  
73207 Plochingen; Tel. 07153 / 619391;  
kontakt@aikido-schlierbach.de

(73433) **Post-Sportverein Aalen e.V.**  
Karl Köppel, Mahdfeldstr. 10,  
73492 Rainau; Tel. 07961 / 6581;  
Fax 07961 / 564146; k.koepfel@t-online.de

(73547) **ASV Lorch 1900 e.V.**  
Claudia Emunds-Roß, Eichenweg 11,  
73660 Urbach; Tel. 07181 / 995139;  
Fax 488895; abteilungsleiter@aikido-lorch.de

(73734) **Aikido-Verein Esslingen e.V.**  
Edmund Grund, Richard-Wagner-Str. 2,  
72622 Nürtingen; Tel. 07022 / 52897;  
Fax 07022 / 306099; edmundgrund@arcor.de

(74321) **JC Bietigheim e.V.**  
Arno Zimmermann, Millöckerstr. 16,  
70195 Stuttgart; Tel. 0711 / 6990214;  
Fax 0711 / 6990213; arno-zimmermann@arcor.de

(74564) **VfB Jagstheim 1946 e.V.**  
Manfred Meiser, Jagsth. Hauptstr. 137,  
74564 Crailsheim-Jagstheim; Tel. 07951 / 5941;  
Fax 07951 / 471409; manne-meiser@t-online.de

(75365) **Aikido-Club Calw e.V.**  
Jochen Genthner, Biergasse 10,  
75365 Calw; Tel. 07051 / 70875;  
Fax 07051 / 926986; info@jochen-genthner.de

(75433) **Aikido-Club Knittlingen e.V.**  
Andreas Weindl, In den Kapellengärten 11,  
75433 Maulbronn; Tel. 07043 / 959072;  
info@aikido-knittlingen.de

(75589) **JSC Karlsdorf-Neuthard e.V.**  
Roland Storck, Pfinzstr. 3,  
76689 Karlsdorf-Neuthard; Tel. 07251 / 94788;  
aikido@jsckn.de

(76199) **Post Südstadt Karlsruhe e.V.**  
Bernd Reinhardt, Am Liepoldsacker 42,  
76229 Karlsruhe; Tel. 0721 / 481514;  
Fax 0721 / 481514; bernd.max.reinhardt@web.de

(76344) **SG Forschungszentrum KA e.V.**

(76437) **Rastatter Turnverein e.V.**  
Matthias Walter, Mahlbergstr. 7,  
76571 Gaggenau; Tel. 07204 / 408;  
info@rastattertv.de

(76646) **1. Bruchsaler Budo-Club e.V.**  
Attila Sparapan, Kronenstr. 8,  
76661 Philippsburg-Rheinsheim; Tel. 07256/5768;  
aikido@bruchsaler-budoclub.de

(80807) **TSV M.-Milbertshofen e.V.**  
Michael Wellnitz, Woferlstr. 28,  
81737 München; Tel. 089 / 41603656;  
michael.wellnitz@freenet.de

(83674) **SC Gaißach e.V.**  
Astrid Zetter, Lehen Nr. 6,  
83674 Gaißach; Tel. 08041 / 74619;  
Fax 08041 / 74619; aikido@scgaissach.de

(84028) **Turnverein Landshut 1964 e.V.**  
Dr. Martin Marchner, Pfarrfeldstr. 44,  
84036 Landshut;  
Tel. 0871 / 43019211

**(85221) TSV 1865 Dachau e.V.**

Manfred Hierner, Georg-Elser-Weg 8,  
85221 Dachau; Tel. 08131 / 71148;  
manfred.hierner@dachau.net

**(86152) Eisenbahner-SV Augsburg e.V.**

Wolfgang Kronhöfer, Regensburger Allee 3,  
86399 Bobingen; Tel. 08234 / 5222;  
Fax 08234 / 5222; kronhoefer@gmx.de

**(86165) Aikido- und Karate-Verein Augsburg**

Werner Ackermann, Kastanienweg 45,  
86169 Augsburg; Tel. 0821 / 708598;  
Fax 0821 / 7290507; ackermann@dasdojo.de

**(86438) Kissinger Sport-Club e.V.**

Ralph Romer, Tratteilstr. 59B,  
86415 Mering; Tel. 08233 / 795936;  
ralphromer@gmx.de

**(86842) Turnverein 1891 Türkheim e.V.**

Daniela Mann, Tanzbergweg 11a,  
86874 Tussenhausen-Mattsies; Tel. 08268/904608;  
mail@aikido-tuerkheim.de

**(86879) SpVgg Wiedergeltingen e.V. 1946**

Johann Schilling, Buchloer Str. 30,  
86879 Wiedergeltingen; Tel. 08241 / 911437;  
aikido@johannschilling.de

**(87719) TSV Mindelheim 1861 e.V.**

Alexander Ginter, Dr.-Jochner-Weg 2a,  
87719 Mindelheim; Tel. 08261 / 738898;  
Fax 08261 / 738898; mail@aikido-mindelheim.de

**(89075) VfL Ulm/Neu-Ulm e.V.**

Joachim Vietzen, Baumgartenstr. 28,  
89231 Neu-Ulm; Tel. 0731 / 9807316;  
info@vietzen.de

**(89518) Heidenheimer SB 1846 e.V.**

Thomas Wolfram, Steigstr. 22,  
89520 Heidenheim-Schnaith.; Tel. 07321 / 342876;  
Thomas\_Wolfram@gmx.de

**(89522) Erhard Aikido-Gruppe e.V.**

Georg Jooß, Iltisweg 4,  
89555 Steinheim-Sontheim; Tel. 07329 / 5499;  
georg.jooss@t-online.de

**(89558) TG Böhmenkirch e.V.**

Hans Biegert, Friedhofstr. 46,  
89558 Böhmenkirch; Tel. 07332 / 4836;  
Fax 07332 / 9230808

**(90411) Post-SV Nürnberg e.V.**

Manfred Basevi, Guntherstr. 45 B,  
90461 Nürnberg; Tel. 0911 / 5460562;  
abtleiter@aikido-nuernberg.de

**(96050) TSG 2005 Bamberg e.V.**

Dieter Ficht, Herrleinstr. 49,  
97437 Haßfurt-Augsfeld; Tel. 09521 / 953195;  
Fax 09521 / 953352; dieter.ficht@web.de

**(97274) RV Frisch Auf Leinach e.V.**

Siegfried Oginschus, Schlossgasse 19 b,  
97225 Zellingen; Tel. 09364 / 812193;  
leinach@aikido-bayern.de

**(97816) TSV Lohr am Main e.V.**

Thomas Neuhaus, Talstr. 27,  
97816 Lohr a. Main-Rodenbach; Tel. 09352/70562;  
thomas.neuhaus1@gmx.de

**(97944) 1. Aikido-Club Unterschüpf e.V.**

Dieter Imhof, Römerstr. 24,  
97944 Boxberg-Unterschüpf; Tel. 07930 / 1684;  
imhof.dieter@t-online.de

**(98527) 1. Aikido-Club Suhl e.V.**

Susanne Hirsch, Friedensstraße 10,  
98527 Suhl; Tel. 03681 / 804188;  
AikidoClubSuhl@gmx.de

**(99089) USV Erfurt e.V.**

Thomas Kämmeler, Feistkornstr. 28,  
99625 Kölleda; Tel. 03635 / 6007857;  
aikido@usv-erfurt.de

**(99099) Fudoshin Dojo Erfurt e.V.**

Oliver Stapp, Wilhelshafener Str. 1,  
99084 Erfurt; Tel. 0361 / 5415059;  
oestapp@yahoo.de

**(99817) PSV Eisenach e.V.**

Frank Albrecht, Hauptstr. 15,  
99848 Wutha-Farnroda; Tel. 036921/30931;  
aikido-eisenach@t-online.de

**(99867) FSV 1950 Gotha e.V.**

Gunnar Skerhut, Spohrstr. 9,  
99867 Gotha; Tel. 03621 / 402204;  
Fax 03621 / 432299



**Katana,  
TŌ (in Zus.setzungen)**

**– Schwert, Messer**

## Einladung zum Bundeslehrgang des DAB am 23. Mai 2009 in Hannover

**Veranstalter:** Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

**Ausrichter:** SG von 1896 Misburg e. V.

**Lehrer:** Karl Köppel, 7. Dan Aikido, Bundestrainer des DAB, VPT

**Lehrgangsleiter:** Andreas Türk, Fallingbosteler Str. 4, 30625 Hannover;  
Tel.: 0511/575826, E-Mail: antuerk@t-online.de

**Lehrgangsort:** Sporthalle I, Ludwig-Jahn-Straße, 30629 Hannover

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

**Lehrstoff:** Bewegungsverwandtschaften, Randori, Rest nach Maßgabe des Lehrers

**Zeitplan:**

**Samstag, den 23.05.2009:** 10.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 17.30 Uhr Aikido-Training. Anschließend auf Wunsch gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Leistungen:** Der Deutsche Aikido-Bund übernimmt die Kosten für den Lehrer und die Organisation des Lehrganges. Die Kosten für Reise und Unterkunft sowie Verpflegung sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

**Lehrgangsgebühr:** Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben.

**Unterkunft:** Es wird gebeten, evtl. Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen.

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben!) unter Angabe von Name, Vorname und Aikido-Grad sowie schriftlicher Bestätigung möglich. Es wird ein gemeinsames Mittagessen bestehend aus Suppe, Hauptgericht und Dessert in der Sporthalle vorbereitet; Unkostenbeitrag 5,00 €/Person. Bitte bei der Anmeldung mit angeben: „Huhn“ oder „vegetarisch“.

**Meldeschluss:** Die Anmeldung wird bis **spätestens 8. Mai 2009** erbeten. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,  
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,  
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Andreas Türk,  
Lehrgangsleiter*

---

**Herzlich willkommen, bei Ihrem neuen freundlichen  
online-Versandhaus für Kampfsportartikel!**

Wir bieten Ihnen namhafte Marken in bewährter Qualität – und das zu besonders günstigen Preisen. Schauen Sie doch einmal vorbei, unter [WWW.TENNOSPORT.DE](http://WWW.TENNOSPORT.DE) können Sie sich von unseren Leistungen – besonders für Vereine – unverbindlich informieren.



**TENNOSPORT**

Mengenrabatt gibt es  
schon ab 75,00 EUR

Sie finden uns im Internet unter:  
[WWW.TENNOSPORT.DE](http://WWW.TENNOSPORT.DE)

## Einladung zum Bundeslehrgang des DAB am 13./14. Juni 2009 in Bietigheim

**Veranstalter:** Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

**Ausrichter:** Judoclub Bietigheim ([www.jc-bietigheim.de](http://www.jc-bietigheim.de))

**Lehrer:** Karl Köppel, 7. Dan Aikido, Bundestrainer des DAB, VPT

**Lehrgangsleiter:** Uwe Pester, Keplerstr. 5/1, 74357 Bönningheim;  
Tel.: 07143/397671, E-Mail: [uwe.pesther@gmx.de](mailto:uwe.pesther@gmx.de)

**Lehrgangsort:** Sporthalle der Gymnasien, Im Ellental, 74321 Bietigheim-Bissingen;  
Anfahrt unter [www.bietigheim-bissingen.de/Stadtplan.9.0.html](http://www.bietigheim-bissingen.de/Stadtplan.9.0.html)

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

**Lehrstoff:** Randori, Rest nach Maßgabe des Lehrers

**Zeitplan:**

**Samstag, den 13.06.2009:** bis 14.30 Uhr Anreise, 15.00 – 17.30 Uhr Aikido-Training. Anschließend auf Wunsch gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein. Bitte bei Lehrgangsbeginn angeben, ob Teilnahme gewünscht wird. Die Auswahl des Menüs erfolgt vor Lehrgangsbeginn.

**Sonntag, den 14.06.2009:** 9.30 – 12.00 Uhr Aikido-Training, anschließend Mattenabbau, Verabschiedung, Abreise

**Leistungen:** Der Deutsche Aikido-Bund übernimmt die Kosten für den Lehrer und die Organisation des Lehrganges. Die Kosten für Reise und Unterkunft sowie Verpflegung sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

**Lehrgangsgebühr:** Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben.

**Unterkunft:** Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen.

Infos unter: [www.3b-tourismus.de/unterkunftsverzeichnis2.php?lang=deu](http://www.3b-tourismus.de/unterkunftsverzeichnis2.php?lang=deu)  
oder Tel.: 07142/74-227

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben!) unter Angabe von Name, Vorname und Aikido-Grad möglich.

**Meldeschluss:** Die Anmeldung wird bis **spätestens 24. Mai 2009** erbeten (Posteingang beim Lehrgangsleiter). Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,  
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,  
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Uwe Pester,  
Lehrgangsleiter*

---

## Einladung zur Aikido-Trainer-B-Ausbildung Modul 1 vom 19. – 21. Juni 2009 in Ostfildern-Ruit

**Veranstalter:** Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

**Ausrichter:** Aikido-Verband Baden-Württemberg e. V.

**Lehrer:** Bundesreferent Lehrwesen und andere

**Lehrgangsleiter:** Ulrich Schümann, Stormarnring 17, 24576 Bad Bramstedt;  
Tel.: 04192 / 9249, E-Mail: [lehrwesen@aikido-bund.de](mailto:lehrwesen@aikido-bund.de)

---

**Lehrgangsort:** Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern;  
Tel.: 0711 / 3484-0, [www.sportschuleruit.de](http://www.sportschuleruit.de)

**Teilnahmeberechtigt:** Die Teilnahme an dem Lehrgang ist nur nach Maßgabe verfügbarer Plätze möglich. Bei Anmeldung müssen grundsätzlich folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Mitgliedschaft in einem dem DOSB angeschlossenen und Aikido treibenden Verein,
- Nachweis der Trainertätigkeit seit mindestens zwei Jahren (bestätigt durch den Verein),
- Teilnahmeempfehlung des zuständigen Vereins,
- Besitz eines vom DAB oder einer anderen Aikido-Organisation verliehenen 2. Dan Aikido als technische Mindestqualifikation,
- Besitz einer gültigen Aikido-Trainerlizenz der Stufe C (ATC) oder der Aikido-Übungsleiter-Fachlizenz,
- Mindestalter von 21 Jahren,
- Eingang der Teilnahmegebühren für die Aikido-Trainer-B-Lizenz in Höhe von einmalig 100 € sowie der Kosten für die Unterbringung und Verpflegung in Höhe von 70 €.
- Die insgesamt vier Ausbildungsmodule von jeweils Freitag bis Sonntag sollen innerhalb von 12 Monaten durchgeführt werden. Innerhalb dieses Zeitraumes müssen bis zum Beginn des vierten Moduls im Jahr 2010 mindestens sechs der in Ziffer 7.2 VOD-DAB aufgeführten und definierten Trainingseinheiten (Gruppe A **oder** B) besucht werden (Lizenzinhaber, die dem DAB nicht angehören, erkundigen sich bitte beim Bundesreferenten Lehrwesen zur Anrechenbarkeit anderer Aikido-Lehrgänge).

**Lehrstoff:** Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen gemäß OTB-DAB (siehe dortige Übersicht der Lernziele sowie Lern- und Ausbildungsinhalte). Die Ordnung OTB-DAB kann von der Downloadseite des DAB geladen werden.

**Lernerfolgskontrollen:** Zur Bewertung von Lernerfolgskontrollen ist u. a. vorgesehen, bestimmte Aikidopraxis- oder Theorietheemen von den Teilnehmern bearbeiten und vortragen zu lassen. Vorbereitung und Einplanung in eines der Module erfolgen dann in Absprache mit dem BLA.

### **Zeitplan:**

**Freitag, den 19.06.2009:** bis 16.15 Uhr Anreise, anschließend Erledigung der Formalitäten. 17.45 Uhr Abendessen, 19 – 21 Uhr Unterricht. Der weitere Zeitplan wird bei Lehrgangsbeginn verteilt.

**Samstag, den 20.06.2009:** Unterricht in Theorie und Praxis

**Sonntag, den 21.06.2009:** Unterricht in Theorie und Praxis, Abreise nach dem Mittagessen

**Leistungen:** Der DAB übernimmt die Kosten für die Lehrer, den Lehrgangleiter und die Organisation des Lehrganges.

**Kosten der Teilnahme und Unterbringung:** Die Gebühr für die Teilnahme an der Aikido-B-Lizenz-Ausbildung beträgt 100 €. Unterrichtsmaterialien werden nach Möglichkeit gestellt oder zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Teilnehmer werden in der Sportschule untergebracht und verpflegt. Die Kosten von insgesamt 170 € sind auf das Konto des DAB, Bundesreferent Lehrwesen, Nr. 137782 bei der Raiffeisenbank Bad Bramstedt (BLZ 200 691 30) zu überweisen und betragen 70 €/Person im 2-Bett-Zimmer, soweit in der Teilnahmebestätigung kein anderer Betrag genannt wird. Bei Inanspruchnahme eines Einzelzimmers erhöhen sich die Übernachtungskosten um 15 €/Nacht.

**Verpflegung:** Für Teilnehmer, die keine Unterkunft in Anspruch nehmen wollen, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Verpflegung in der Sportschule.

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung (vorzugsweise per E-Mail) beim Lehrgangleiter (Anschrift

siehe Link oben), Überweisung der Kosten bis zum Anmeldeschluss und schriftlicher Bestätigung möglich. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort, Verein, Aikido-Landesverband, Aikido-Grad, C-Lizenz-Nummer, Gültigkeitsdauer der Lizenz, Thema gem. OTB-DAB für den eigenen Vortrag. Weiterhin sind die Bestätigung der Trainertätigkeit und Empfehlung des Vereines mit zu übersenden (Bei E-Mail ist PDF-Kopie ausreichend).

**Meldeschluss:** Die Anmeldung und Überweisung der Kosten werden bis spätestens **8. Mai 2009** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am Trainer-Lehrgang teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird um sofortige Mitteilung an den Lehrgangsleiter erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,*  
*Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,*  
*Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Ulrich Schümann,*  
*Bundesreferent Lehrwesen*

---

## **Einladung zum Bundes-Wochenlehrgang I im LZ Herzogenhorn/Schwarzwald vom 4. – 11. Juli 2009**

**Veranstalter und Ausrichter:** Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

**Lehrer:** Karl Köppel, 7. Dan Aikido, Bundestrainer des DAB, VPT

**Lehrgangsleiter:** Karl Köppel, Mahdfeldstr. 10, 73492 Rainau;  
Tel.: 07961/6581, Fax: 07961/564146, E-Mail: K.Koepfel@t-online.de

**Lehrgangsort:** Sportschule des Trägervereins Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald e.V. (Leistungszentrum Herzogenhorn) in 79868 Feldberg, Telefon 07676 / 222, Fax 07676 / 255; herrliche Lage, moderne Turnhalle mit 250 qm Mattenfläche, Hallenbad, Sauna und Nebenanlagen

**Teilnahmeberechtigt:** Vorrangig alle Angehörigen des DAB mit 1. Kyu Aikido sowie Aikido-Dane nach Maßgabe freier Plätze. Der gültige DAB-Pass bzw. -Lehrgangspass ist bei Lehrgangsbeginn vorzulegen. Gäste aus anderen Verbänden mit entsprechender Graduierung sind willkommen.

**Lehrstoff:** Täglich soweit möglich 3 Unterrichtseinheiten gemäß Prüfungsordnung für Dan-Grade des DAB (POD-DAB) und nach Maßgabe der angestrebten Prüfungen bzw. Maßgabe des Lehrers. Die restliche Zeit steht zur freien Verfügung der Teilnehmer.

### **Zeitplan:**

**Samstag, den 04.07.2009:** Anreise bis 17 Uhr, anschließend Begrüßung, Zimmerverteilung und Erledigung der Formalitäten

Der weitere Zeitplan (Essen, Training, Sonderprogramm) wird bei Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

**Samstag, den 11.07.2009:** Abreise auf Wunsch nach dem Frühstück (Lunchpaket) bzw. nach dem Mittagessen

**Kosten:** Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Es wird voraussichtlich Zwei- und Dreibettzimmer geben, die jeweils mit einer Nasszelle ausgestattet sind. Die genaue

Preiskalkulation kann erst kurz vor dem Lehrgang erfolgen; die Kosten für Unterbringung sowie reichhaltige Verpflegung (7 Tage Vollpension) etc. betragen ungefähr:

Zimmer-Kategorie I (2-Bett-Zimmer)	ca. 340,-- Euro/Person
Zimmer-Kategorie II (3-Bett-Zimmer)	ca. 300,-- Euro/Person

Die vorgenannten Kosten beinhalten auch alle Sonderleistungen. Bis zum Meldeschluss ist eine Kostenpauschale von 250 Euro/Teiln. auf das Konto: Köppel, Nr. 40 412 075, BLZ 614 910 10 bei der VOBA/RAIBA Ellwangen einzuzahlen.

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher und verbindlicher Anmeldung über den zuständigen Verein bzw. die Abteilung an den Lehrgangsleiter möglich. Individuelle Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Mit der Anmeldung sind unbedingt folgende Angaben zu machen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Aikido-Grad, Zimmerwunsch, ggf. vegetarisches Essen. Die Verteilung der Zimmer erfolgt erst bei Lehrgangsbeginn. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte (angeforderte) Zimmerkategorie.

**Meldeschluss:** Die Anmeldungen mit Überweisung der Kostenpauschale werden bis **spätestens 10. Mai 2009** erbeten. Die Platzzuweisung erfolgt sofort nach dem vorstehenden Meldetermin. Jeder Mitgliedsverein des DAB erhält zunächst einen Platz. Die weiteren Plätze werden ggf. auf Grundlage der letzten Stärkemeldung an den DAB vergeben.

Bei Verhinderung ist rechtzeitige Abmeldung erforderlich, damit der Platz noch genutzt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

**Wichtige Hinweise:** Bei nicht ausgebuchtem Lehrgang werden auch nach dem vorgenannten Meldetermin noch Teilnehmer/-innen zugelassen. Prüfungsanwärterinnen und -anwärter müssen die nach der Verfahrensordnung für Dan-Grade des DAB (VOD-DAB) vorgeschriebenen Unterlagen fristgerecht beim Bundesreferenten für Prüfungswesen des DAB (BPA) einreichen.

*Dr. Barbara Oettinger,  
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,  
Vizepräsident (Technik) des DAB und Lehrgangsleiter*

---

## **Einladung zum Bundes-Wochenlehrgang II im LZ Herzogenhorn/Schwarzwald vom 11. – 18. Juli 2009**

**Veranstalter und Ausrichter:** Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

**Lehrer:** Alfred Heymann, 7. Dan Aikido, Bundestrainer des DAB

**Lehrgangsleiter:** Alfred Heymann, Erbhaistr. 9, 37441 Bad Sachsa;  
Tel./Fax: 05523 / 303737

**Lehrgangsort:** Sportschule des Trägervereins Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald e.V. (Leistungszentrum Herzogenhorn) in 79868 Feldberg, Telefon 07676 / 222, Fax 07676 / 255; herrliche Lage, moderne Turnhalle mit 250 qm Mattenfläche, Hallenbad, Sauna und Nebenanlagen

**Teilnahmeberechtigt:** alle Angehörigen des DAB ab 1. Kyu nach Maßgabe freier Plätze und vorrangig ab 1. Dan Aikido. Der gültige DAB-Pass bzw. -Lehrgangspass ist bei Lehrgangsbeginn vorzulegen. Gäste aus anderen Verbänden mit entsprechender Graduierung sind willkommen.

**Lehrstoff:** Täglich soweit möglich 3 Unterrichtseinheiten gemäß Prüfungsordnung für Dan-Grade des DAB (POD-DAB) und nach Maßgabe der angestrebten Prüfungen. Die restliche Zeit steht zur freien Verfügung der Teilnehmer.

**Zeitplan:**

**Samstag, den 11.07.2009:** Anreise bis 17 Uhr, anschließend Begrüßung, Zimmerverteilung und Erledigung der Formalitäten

Der weitere Zeitplan (Essen, Training, Sonderprogramm) wird bei Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

**Samstag, den 18.07.2009:** Abreise auf Wunsch nach dem Frühstück (Lunchpaket) bzw. nach dem Mittagessen.

**Kosten:** Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Es wird voraussichtlich Zwei- und Dreibettzimmer geben, die jeweils mit einer Nasszelle ausgestattet sind. Die genaue Preiskalkulation kann erst kurz vor dem Lehrgang erfolgen; die Kosten für Unterbringung sowie reichhaltige Verpflegung (7 Tage Vollpension) etc. betragen ungefähr:

Zimmer-Kategorie I (2-Bett-Zimmer)	ca. 340,-- Euro/Person
Zimmer-Kategorie II (3-Bett-Zimmer)	ca. 300,-- Euro/Person

Die vorgenannten Kosten beinhalten auch alle Sonderleistungen. Sie werden bei Lehrgangsbeginn im LZ Herzogenhorn eingezogen.

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher und verbindlicher Anmeldung über den zuständigen Verein bzw. die Abteilung an den Lehrgangsleiter möglich. Individuelle Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Mit der Anmeldung sind unbedingt folgende Angaben zu machen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Aikido-Grad, Zimmerwunsch, ggf. vegetarisches Essen. Die Verteilung der Zimmer erfolgt erst bei Lehrgangsbeginn. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte (angeforderte) Zimmerkategorie.

**Meldeschluss:** Die Anmeldungen werden bis **spätestens 10. Mai 2009** erbeten. Die Platzzuweisung erfolgt sofort nach dem vorstehenden Meldetermin. Jeder Mitgliedsverein des DAB erhält zunächst einen Platz. Die weiteren Plätze werden ggf. auf Grundlage der letzten Stärkemeldung an den DAB vergeben.

Bei Verhinderung ist rechtzeitige Abmeldung erforderlich, damit der Platz noch genutzt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

**Wichtige Hinweise:** Bei nicht ausgebuchtem Lehrgang werden auch nach dem vorgenannten Meldetermin noch Teilnehmer/-innen zugelassen. Prüfungsanwärterinnen und -anwärter müssen die nach der Verfahrensordnung für Dan-Grade des DAB (VOD-DAB) vorgeschriebenen Unterlagen fristgerecht beim Bundesreferenten für Prüfungswesen des DAB (BPA) einreichen.

*Dr. Barbara Oettinger,  
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,  
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Alfred Heymann,  
Lehrgangsleiter*

---

## **Einladung zum Bundes-Wochenlehrgang III ab 2. Dan in Bad Blankenburg vom 20. – 25. September 2009**

**Veranstalter und Ausrichter:** Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

**Lehrer:** Alfred Heymann, 7. Dan Aikido, BT; Karl Köppel, 7. Dan Aikido, BT

---

**Lehrgangisleiter:** Karl Köppel, Mahdfeldstr. 10, 73492 Rainau;  
Tel.: 07961 / 6581, Fax: 07961 / 564146, E-Mail: K.Koeppel@t-online.de

**Lehrgangsort:** Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg;  
Tel.: 036741 / 620; Fax: 036741 / 62510

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Aikidoka des Deutschen Aikido-Bundes **ab 2. Dan Aikido**. Der gültige DAB-Pass bzw. -Lehrgangspass ist bei Lehrgangsbeginn vorzulegen. Gäste aus anderen Verbänden mit entsprechender Graduierung sind willkommen.

**Lehrstoff:** Täglich soweit möglich 3 Unterrichtseinheiten gemäß Prüfungsordnung für Dan-Grade des DAB (POD-DAB) und nach Maßgabe der angestrebten Prüfungen. Die restliche Zeit steht zur freien Verfügung der Teilnehmer/-innen.

### **Zeitplan:**

**Samstag, den 20.09.2009:** Anreise bis 16 Uhr, anschließend Begrüßung, Zimmerverteilung und Erledigung der Formalitäten. Der weitere Zeitplan (Essen, Training, Sonderprogramm) wird bei Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

**Freitag den 25.09.2009:** Abreise Freitagnachmittag

**Kosten:** Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Die Kosten für Unterbringung in Zweibettzimmern sowie reichhaltige Verpflegung (6 Tage Vollpension) etc. betragen:

Zimmer mit Dusche/WC                      ca. 300,-- Euro/Person

Die vorgenannten Kosten beinhalten auch alle Sonderleistungen. Bis zum Meldeschluss ist eine Kostenpauschale von 250 Euro/Teiln. auf das Konto: Köppel, Nr. 40 412 075, BLZ 614 910 10 bei der VOBA/RAIBA Ellwangen einzuzahlen.

**Meldungen:** Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher und verbindlicher Anmeldung über den zuständigen Verein bzw. die Abteilung beim Lehrgangisleiter (Anschrift siehe oben) möglich. Individuelle Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Mit der Anmeldung sind unbedingt folgende Angaben zu machen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Aikido-Grad, ggf. vegetarisches Essen.

**Meldeschluss:** Die Anmeldungen werden bis **spätestens 22. Juli 2009** an den Lehrgangisleiter erbeten. Die Platzzuweisung erfolgt sofort nach dem vorstehenden Meldetermin. Jeder Mitgliedsverein des DAB erhält zunächst einen Platz. Die weiteren Plätze werden ggf. auf Grundlage der letzten Stärkemeldung an den DAB vergeben.

Bei Verhinderung ist eine rechtzeitige Abmeldung erforderlich, damit der Platz noch genutzt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

### **Wichtige Hinweise:**

1. Bei nicht ausgebuchtem Lehrgang werden auch nach dem vorgenannten Meldetermin noch Teilnehmer/-innen zugelassen. Interessenten werden gebeten, sich vor einer schriftlichen Anmeldung telefonisch beim Lehrgangisleiter zu informieren.
2. Prüfungsanwärterinnen und -anwärter müssen alle nach der Verfahrensordnung für Dan-Prüfungen des DAB (VOD-DAB) vorgeschriebenen Unterlagen fristgerecht beim Bundesreferenten für Prüfungswesen des DAB (BPA) einreichen.

*Dr. Barbara Oettinger,  
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,  
Vizepräsident (Technik) des DAB und Lehrgangisleiter*

## Die letzte technische Entwicklung:

### **Uma-nage** (der Pferdewurf)



(Impression vom BL in Rünthe 2004)